

Jahresbericht
zum 30. Juni 2017.

Deka-BR 100

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

Juli 2017

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-BR 100 für den Zeitraum vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2017.

In den vergangenen zwölf Monaten gaben trotz zahlreicher politischer und wirtschaftlicher Belastungsfaktoren die Optimisten den Ton an. Sowohl in den USA als auch in Europa nahm die konjunkturelle Erholung Fahrt auf. Die US-Notenbank schwenkte in diesem Umfeld mit drei behutsamen Leitzinserhöhungen auf einen Pfad hin zu einer Normalisierung des Zinsniveaus. In Euroland hingegen hielt EZB-Präsident Mario Draghi an der sehr expansiven Geldpolitik fest. Die bis dato überschaubaren Folgen des Brexit, sehr gute Finanzierungsbedingungen für Unternehmen, fallende Arbeitslosenquoten und die Umschiffung einer Reihe politischer Klippen in Europa durch die Wahlsiege der europafreundlichen Kräfte in den Niederlanden und Frankreich versetzten die Märkte in Kauflaune. Mit gleichzeitig abnehmender Angst vor einem ausufernden US-Protektionismus bildete dies die Basis für ein sehr freundliches Aktienmarktjahr.

Bei Anleihen setzte sich der Trend niedriger Renditen zunächst fort. Das überraschende Brexit-Votum erhöhte die Nachfrage nach risikoärmeren Wertpapierklassen im Sommer nochmals kräftig. Mit der US-Wahl setzte jedoch im weiteren Verlauf eine scharfe Gegenbewegung ein. So zog die Rendite 10-jähriger US-Treasuries im Herbst signifikant an und bewegte sich dann überwiegend seitwärts, Ende Juni lag sie schließlich bei 2,3 Prozent. Laufzeitgleiche Bundesanleihen rentierten zum Stichtag mit knapp 0,5 Prozent, nachdem die Rendite im Sommer 2016 noch überwiegend im negativen Bereich gelegen hatte.

Die internationalen Aktienmärkte durchliefen im Betrachtungszeitraum mehrere turbulente Phasen. Stichtagsbezogen registrierte das Gros der Börsen jedoch kräftige Wertsteigerungen, die vor allem auf die sehr gute Entwicklung ab Oktober 2016 zurückzuführen waren. Deutsche Aktien wiesen im globalen Vergleich eine überdurchschnittliche Performance auf.

In diesem Marktumfeld verzeichnete Ihr Fonds Deka-BR 100 im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 16,2 Prozent. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider



Steffen Selbach

Inhalt.

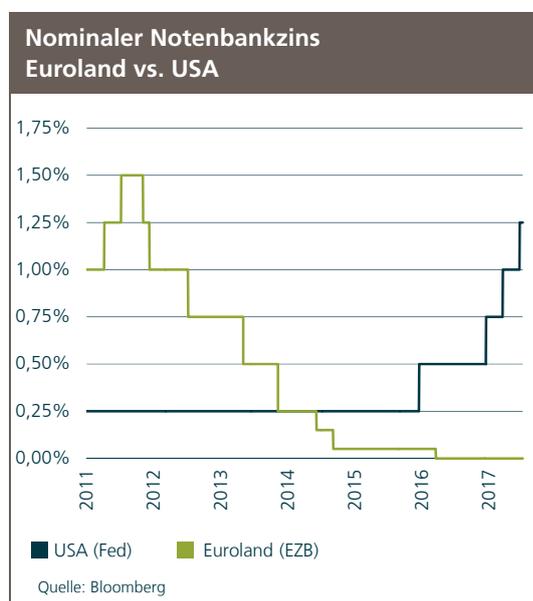
Entwicklung der Kapitalmärkte.	5
Tätigkeitsbericht. Deka-BR 100	8
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2017. Deka-BR 100	10
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2017. Deka-BR 100	11
Anhang. Deka-BR 100	20
Vermerk des Abschlussprüfers.	25
Besteuerung der Erträge.	26
Informationen der Verwaltung.	36
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	37

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Konjunktur nimmt Fahrt auf

Das Zusammenspiel von Stimulationen der Notenbanken, robusten Wirtschaftsdaten der Industrienationen und verschiedenen (geo)politischen Unsicherheitsfaktoren prägte im Berichtsjahr das Geschehen an den Kapitalmärkten. Mit den Auswirkungen des Brexit-Votums oder dem Putschversuch in der Türkei und auch im weiteren Verlauf mit dem Wahlsieg von Donald Trump zum neuen US-Präsidenten flackerte zeitweise Nervosität an den Märkten auf. Letztlich setzte sich aber Optimismus durch und die Aktienkurse stiegen weltweit signifikant an.



In dem von politischen Risiken übersäten Frühjahr 2017 sind wichtige Hürden genommen worden. Die Euro-kritischen Parteien haben sich bei den Wahlen in den Niederlanden und in Frankreich nicht durchgesetzt. Überdies scheint US-Präsident Trump Schritt für Schritt Abstand von extremen Plänen zu nehmen.

Beflügelt vom Konsum und Bauboom wuchs die deutsche Wirtschaft 2016 um 1,9 Prozent und damit so stark wie zuletzt vor fünf Jahren. Auch Deutschlands Exporte haben trotz der politischen Unsicherheiten und des langsameren Wachstums des Welt Handels im vergangenen Jahr einen Rekordwert erreicht. Flankiert wurde diese Entwicklung über weite Strecken von einer geringen Inflation, einer entspannten Lage am Arbeitsmarkt sowie niedrigen Zinsen.

Das ifo Geschäftsklima erreichte zuletzt ein neues Allzeithoch und spiegelt die prächtige Stimmung in der deutschen Wirtschaft wider. Getrieben von höhe-

ren Investitionen, starkem Binnenkonsum sowie einer boomenden Exportwirtschaft stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Quartal 2017 um 0,6 Prozent gegenüber dem Vorquartal an. Die hohe Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft und die Leistungsbilanzüberschüsse sind allerdings den USA wie auch verschiedenen EU-Staaten schon seit längerem ein Dorn im Auge. Exportabhängige Unternehmen registrierten daher mit einiger Sorge den protektionistischen Habitus des neuen US-Präsidenten.

Die Konjunktur in Euroland legte einen guten Jahresstart hin. Das Bruttoinlandsprodukt stieg im ersten Quartal laut vorläufiger Schätzung um 0,5 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Die spanische Wirtschaft nimmt mit einem Wachstum um 0,8 Prozent im ersten Quartal erneut Kurs auf die Marke von 3 Prozent für das Gesamtjahr. Frankreich blieb mit einem Anstieg der Wirtschaftsleistung um 0,3 Prozent im ersten Quartal etwas hinter den Erwartungen zurück.

Die Stimmung der Unternehmen im Euroraum hat sich mit Blick auf den Gesamteinkaufsmanagerindex weiter verbessert. Das Economic Sentiment stieg im April auf den höchsten Stand seit Sommer 2007 und hat damit nicht nur die Schuldenkrise abgeschüttelt, sondern auch die Weltwirtschaftskrise 2008/2009 hinter sich gelassen. Das Wirtschaftsvertrauen profitierte sicherlich auch von der Abnahme politischer Risiken für den Fortbestand der EU angesichts der Wahlausgänge in Österreich, den Niederlanden sowie in Frankreich. Gleichzeitig erhalten die Unternehmen und Konsumenten starken Rückenwind durch die extrem lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB).

Der Wachstumstrend in den USA ist intakt, auch wenn im ersten Quartal die Dynamik der US-Wirtschaft saisonal bedingt etwas schwächer ausfiel. Das BIP stieg im ersten Quartal um 0,7 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Einer schwachen Konsumdynamik stand erfreulicherweise eine starke Investitionstätigkeit der Unternehmen gegenüber, welche für die Wachstumsaussichten der US-Wirtschaft mit Blick auf den weiteren Jahresverlauf wesentliche Bedeutung besitzt.

Die Arbeitslosenquote sank im Einklang mit dieser Entwicklung auf zuletzt 4,3 Prozent und erreichte das niedrigste Niveau seit 2001. Der Beschäftigungsaufbau sowie der Rückgang der Arbeitslosenquote bilden starke Argumente für eine weitere Anhebung der Leitzinsen durch die US-Notenbank (Fed). Zudem haben die Risiken einer stärkeren Inflationsentwick-

lung mit Donald Trumps fiskalpolitischen Ankündigungen deutlich zugenommen. Die Verbraucherpreise setzten ihren Aufwärtstrend nach dem Jahreswechsel fort, auch wenn am aktuellen Rand eine Beruhigung der Inflationsdynamik zu beobachten war.

In diesem Umfeld hat sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft. Schon Ende 2015 hatte die Fed den ersten behutsamen Schritt auf dem Weg hin zur geldpolitischen Normalisierung vollzogen, dem sich im Dezember 2016 erwartungsgemäß ein weiterer Zinsschritt anschloss. In der zweiten Berichtshälfte entschieden sich die Währungshüter um Janet Yellen schließlich, die Leitzinsen nochmals in zwei Schritten um jeweils 25 Basispunkte anzuheben.

Die EZB behielt dagegen angesichts äußerst niedriger Teuerungsraten und verhaltener Wirtschaftsdaten ihre expansive Marschrichtung bei. Allerdings sorgte zum Ende des Berichtsjahres EZB-Präsident Mario Draghi mit Andeutungen über graduelle Anpassungen in der Geldpolitik dafür, dass Spekulationen über einen frühzeitigen Kurswechsel aufkamen, die sich an den Aktienmärkten in deutlichen Kursverlusten und an den Euro-Rentenmärkten in steigenden Zinsen widerspiegeln.

Aktienmärkte in Rekordlaune

Nachdem die Brexit-Entscheidung zu erheblichen Turbulenzen an den Aktienmärkten geführt hatte, konnten sich die Kurse zu Beginn des Berichtszeitraums deutlich erholen und gingen in eine Seitwärtsbewegung über. Ab November 2016 folgte dann eine breite Aufwärtstendenz. Der Schock über das Wahlergebnis in den USA währte nur kurz. Dazu trug nicht zuletzt auch die Erwartung fiskalpolitischer Stimuli und Deregulierungsmaßnahmen im US-Bankensektor bei. Nach einem zunächst verhaltenen Jahresauftakt 2017 legten die Kurse nochmals spürbar zu. Einige Aktienindizes setzten neue Rekordmarken, und auch auf Jahressicht konnten sich Anleger über erhebliche Zuwächse freuen.

In den USA verbuchten der Dow Jones Industrial mit 19,1 Prozent sowie der marktweite S&P 500 mit 15,5 Prozent kräftige Zugewinne, der Nasdaq Composite kletterte sogar um 26,8 Prozent. In Euroland zeigte sich auf Jahressicht eine ähnliche Entwicklung. Hier schloss der EURO STOXX 50 mit einem Plus von 20,2 Prozent. Unter Branchensichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am

STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Öl & Gas, Versorger sowie Telekommunikation ins Hintertreffen, während etwa Banken, Rohstoffe und Technologie haussierten.



Die Stimmung deutscher Unternehmen blieb unverändert gut. Die Zahlen zum ersten Quartal 2017 bestätigten, dass sich die positive Stimmung auch in den tatsächlich erzielten Umsatz- und Gewinnzahlen widerspiegelt. Denn für das abgelaufene erste Quartal berichteten die Unternehmen deutliche Anstiege gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Entsprechend erfolgreich präsentierten sich die deutschen Standardwerte im DAX, der ein Plus von 27,3 Prozent verbuchte und im letzten Berichtsmont ein neues Allzeithoch markierte.

Das Bruttoinlandsprodukt in Japan ist im ersten Quartal 2017 mit 0,5 Prozent gegenüber dem Vorquartal etwas stärker als erwartet angestiegen. Es ist bereits das fünfte Quartal in Folge, in dem die Volkswirtschaft gewachsen ist. Für japanische Verhältnisse ist dies ein Erfolg. Japanische Aktien spiegelten mit einem Plus von 28,6 Prozent (Nikkei 225) diese positive Entwicklung wider. In Hongkong stieg der maßgebliche Hang Seng Index um 23,3 Prozent.

Die Stimmung für Schwellenländeraktien verbesserte sich in der zweiten Berichtshälfte. Das globale Wachstumsumfeld war stark genug, um Staatsfinanzen und Unternehmensergebnisse zu stützen. Doch erschien die Dynamik nicht so substantiell, dass es die Zentralbanken zu einer schnelleren geldpolitischen Straffung veranlasst hätte. Das

Risiko eines globalen Handelskriegs hat abgenommen, nachdem US-Präsident Trump von einer Grenzausgleichsteuer im Prinzip abgerückt ist. Vor diesem Hintergrund verzeichneten Schwellenländeraktien – gemessen am MSCI Emerging Markets (in US-Dollar) – eine Wertsteigerung um 21,2 Prozent.

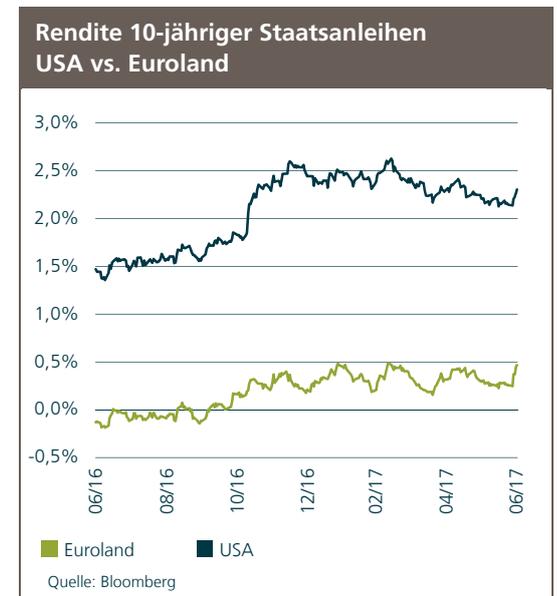
Rentenmärkte im Umschwung

Deutsche Bundesanleihen präsentierten sich im Berichtsjahr in zunehmend schwacher Verfassung. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verzeichneten Bundesanleihen eine Wertentwicklung von minus 6,6 Prozent. Zu Beginn des Berichtsjahres prägte eine Seitwärtsbewegung der Renditen das Bild. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen lag dabei im ersten Berichtsquartal sogar überwiegend im negativen Bereich – mit einem Tiefpunkt bei minus 0,2 Prozent. Im Herbst setzte eine Trendumkehr ein, in deren Folge die Rendite nach dem Jahreswechsel mehrmals an die Marke von 0,5 Prozent heranreichte und auf diesem Niveau das Berichtsjahr beendete.

Laufzeitgleiche US-Treasuries registrierten in den ersten drei Monaten einen stetigen Renditeanstieg. Nach der Wahl Donald Trumps nahm die Aufwärtsdynamik dann erheblich zu. So zog allein im Wahlmonat November die Rendite 10-jähriger US-Treasuries vom Tiefpunkt Anfang November bei 1,8 Prozent auf 2,4 Prozent an. Ab dem Frühjahr schwächte sich der Trend ab und die Rendite lag zuletzt bei 2,3 Prozent.

An den Kreditmärkten wurden die gesunkenen Risiken von extremen politischen Szenarien mit Erleichterung aufgenommen. Unternehmensanleihen hatten sich zwar kaum von der zuvor gestiegenen Risikoscheu anstecken lassen und wiesen nach dem Jahreswechsel bei den Risikoaufschlägen (Spreads) einen Seitwärtstrend aus. Doch nach dem beruhigenden Wahlergebnis in Frankreich und dem Erkenntnisgewinn, dass viele der protektionistischen Drohungen von Trump kaum Wirkung zeigen, haben die Spreads nachgegeben. Auch die Anleihekäufe der EZB, wenngleich zuletzt in etwas geringem Umfang, unterstützten den Markt weiterhin massiv.

Am Devisenmarkt sorgte die vorsichtige Vorgehensweise der Fed zunächst für eine stabile Entwicklung des Euro/US-Dollar-Wechselkurses. Erst nach der US-Wahl wertete der US-Dollar deutlich auf und stieg Ende Dezember vor dem Hintergrund von Spekulationen über weitere Zinserhöhungen in den USA sogar auf den höchsten Stand seit 14 Jahren (1,04 US-Dollar/Euro). Bis zum 30. Juni erholte sich die europäische Gemeinschaftswährung und stieg auf einen Höchstwert von 1,14 US-Dollar/Euro. Ausschlaggebend für die Erholung waren sowohl die irritierende Politik des US-Präsidenten als auch die Wahlsiege gemäßiger Kräfte in der EU. In den letzten Berichtstagen lieferte Mario Draghi mit einer positiven Einschätzung zur Konjunktur in Euroland einen zusätzlichen Aufwärtssimpuls.



Die Rohstoffpreise stabilisierten sich im Berichtszeitraum. Öl rangierte in einer Preisspanne zwischen 42 US-Dollar und rund 57 US-Dollar und notierte zuletzt bei 47,9 US-Dollar. Der Goldpreis schnellte im Zuge der Unsicherheit rund um das britische EU-Referendum im Juli 2016 zeitweise auf 1.366 US-Dollar in die Höhe. Im Herbst bröckelte der Preis wieder, als Marktteilnehmer verstärkt in den Aktienmarkt drängten. Zuletzt kostete die Feinunze 1.240 US-Dollar.

Das Anlageziel dieses Investmentfonds ist ein langfristiger Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, zur breiten Streuung der Anlagen (Diversifikationseffekt) in Aktien weltweit und gegebenenfalls in verzinsliche Wertpapiere (Renten) zu investieren. Aktieninvestments des Deka-BR 100 werden weltweit u.a. in Aktien von Unternehmen, die sich durch attraktive Bewertungen, d.h. solide Fundamentaldaten, eine hohe Managementqualität sowie einer guten Wettbewerbspositionierung hervorheben, dargestellt. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Deutliche Wertsteigerung

Im Zuge eines freundlichen Aktienmarktumfelds favorisierte das Fondsmanagement im Berichtsjahr eine hohe Aktienquote, um an der Erholungsbewegung in großem Umfang zu partizipieren. Der Aktieninvestitionsgrad lag zum Stichtag bei 89,7 Prozent des Fondsvermögens und wurde weitgehend über Einzeltitel dargestellt. Die Feinsteuerung des Investitionsgrads erfolgte durch den Einsatz von Aktienindexfutures. Zum Stichtag erhöhte das Engagement in Aktienindexfuture-Kontrakten auf den TOPIX den Investitionsgrad um 3,2 Prozentpunkte. Zum Teil wurde über Derivate kostengünstig neben der Regionenallokation auch die Liquiditätssteuerung vorgenommen. Mit Blick auf das Währungsmanagement kamen Devisentermingeschäfte zum Einsatz.

Die Sektorgewichtungen resultierten aus branchenspezifischen Einschätzungen wie auch Einzeltitelüberlegungen. In der Branchenausrichtung zählten – relativ betrachtet – die Sektoren Medien, Software, Pharma und Finanzdienstleistungen zu den präferierten Bereichen. Im Gegenzug bestand eine tendenzielle Zurückhaltung gegenüber Immobilienwerten und Versorgern. Absolut betrachtet entfielen die höchsten sektoralen Positionierungen auf die Bereiche Software, Pharma und Banken.

Auf Länder- bzw. Regionenebene setzte das Fondsmanagement Akzente in Europa (u.a. in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden) und wählte selektiv Beimischungen aus Schwellenländern zur Abrundung des Portfolios. Hierbei stellten makroökonomische Rahmendaten sowie die Bewertung der Märkte und Einzelunternehmen die rele-

Wichtige Kennzahlen Deka-BR 100			
	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Performance*	16,2%	10,2%	12,5%
Gesamtkostenquote	1,16%		
ISIN	DE0005424519		
* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

Veräußerungsergebnisse Deka-BR 100 01.07.2016 – 30.06.2017	
Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	53.249.524,40
Zielfonds u. Investmentvermögen	1.099.068,39
Optionen	2.236.423,22
Futures	15.623.453,96
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	5.453.232,25
Devisenkassageschäften	327.580,15
Sonstigen Wertpapieren	1,16
Summe	77.989.283,53
Realisierte Verluste aus	
Renten u. Zertifikaten	0,00
Aktien	-7.159.068,34
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	-4.283.625,30
Futures	-534.755,65
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-1.831.587,80
Devisenkassageschäften	-7.019.782,03
Sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-20.828.819,12

vanten Einflussfaktoren dar. Die größte Länderposition bildeten die USA mit mehr als der Hälfte des Fondsvermögens. Die US-Werte Apple, Microsoft und Amazon bildeten zum Stichtag die größten Einzelpositionen. Die Attraktivität der USA hat angesichts der hohen Bewertungsniveaus an den Aktienmärkten im Vergleich zu Europa in den letzten Monaten abgenommen. Die weiterhin expansive Notenbankpolitik der Europäischen Zentralbank sowie das Wachstumsmomentum sprechen für Europa.

Deka-BR 100

Positive Beiträge zur Wertentwicklung resultierten vorrangig aus der Einzeltitelselektion u.a. mit Werten wie Apple, Microsoft und Amazon. Auch schlug die Beimischung aussichtsreicher Unternehmen aus den Emerging Markets (z.B. JD.COM und Naspers) positiv zu Buche. Leicht nachteilige Effekte ergaben sich aus der Liquiditätshaltung angesichts anziehender Aktienmärkte.

Hinsichtlich der Risikobewertung bewegte sich das Sondervermögen im Rahmen der allgemeinen Markt- und Länderrisiken. Mit Blick auf das Länderisiko war der Fonds aufgrund seiner globalen Ausrichtung breit diversifiziert, da der Fokus auf liquiden Qualitätswerten mit entsprechenden Finanzkennzahlen lag. Vor diesem Hintergrund bestand auch von Seiten des Adressenausfallrisikos eine gute Risikoverteilung. Das Sondervermögen ist zudem in Fremdwährungen investiert, demzufolge können Währungskursschwankungen die Kursentwicklung des Fonds sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Das Sondervermögen verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds Deka-BR 100 verzeichnete im Berichtszeitraum ein Plus von 16,2 Prozent, der Anteilpreis belief sich zuletzt auf 69,29 Euro. Das Fondsvolumen betrug zum Stichtag 1,5 Mrd. Euro.

Fondsstruktur Deka-BR 100

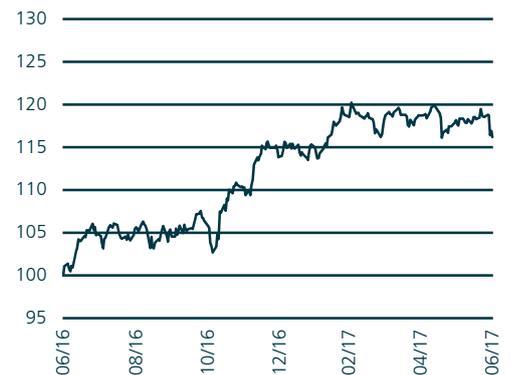


A	USA	50,2%
B	Großbritannien	6,6%
C	Japan	5,3%
D	Deutschland	4,7%
E	Schweiz	4,1%
F	Frankreich	3,8%
G	Sonstige Länder	14,7%
H	Aktienfonds	0,3%
I	Barreserve, Sonstiges	10,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung 01.07.2016 – 30.06.2017 Deka-BR 100

Index: 30.06.2016 = 100



Darstellung der Fondswertentwicklung auf Basis der Rücknahmepreise, Ausschüttungen zum Rücknahmepreis wiederangelegt.

Deka-BR 100

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2017.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	1.372.350.158,18	88,61
Australien	8.817.621,01	0,57
Belgien	3.865.544,80	0,25
Bermuda	6.277.619,43	0,40
Curaçao	3.538.049,96	0,23
Dänemark	3.760.735,83	0,24
Deutschland	72.064.864,96	4,64
Frankreich	59.442.740,88	3,84
Großbritannien	101.814.014,16	6,58
Hongkong	13.048.860,49	0,84
Indien	10.207.696,44	0,66
Irland	37.245.275,73	2,40
Italien	21.470.071,89	1,39
Japan	81.430.592,38	5,25
Kaiman-Inseln	3.739.430,08	0,24
Kanada	28.338.824,23	1,84
Liberia	1.982.547,99	0,13
Luxemburg	5.781.140,13	0,37
Niederlande	46.847.271,75	3,02
Norwegen	4.457.400,51	0,29
Portugal	4.356.990,00	0,28
Schweden	3.201.270,77	0,21
Schweiz	53.502.301,51	3,46
Spanien	15.011.821,34	0,97
Südafrika	4.382.807,56	0,28
USA	777.764.664,35	50,23
2. Investmentanteile	4.418.170,00	0,29
Luxemburg	4.418.170,00	0,29
3. Sonstige Wertpapiere	10.762.279,11	0,69
Schweiz	10.762.279,11	0,69
4. Derivate	-962.351,78	-0,07
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	155.552.613,24	10,03
6. Sonstige Vermögensgegenstände	10.932.361,75	0,70
II. Verbindlichkeiten	-3.752.582,72	-0,25
III. Rückstellungen	-7.956,00	-0,00
IV. Fondsvermögen	1.549.292.691,78	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	1.372.350.158,18	88,61
AUD	8.817.621,01	0,57
CAD	28.338.824,23	1,84
CHF	53.502.301,51	3,46
DKK	3.760.735,83	0,24
EUR	224.277.146,84	14,47
GBP	100.068.724,16	6,47
HKD	18.930.680,59	1,22
INR	10.207.696,44	0,66
JPY	81.430.592,38	5,25
NOK	4.457.400,51	0,29
SEK	3.201.270,77	0,21
USD	830.974.356,35	53,65
ZAR	4.382.807,56	0,28
2. Investmentanteile	4.418.170,00	0,29
EUR	4.418.170,00	0,29
3. Sonstige Wertpapiere	10.762.279,11	0,69
CHF	10.762.279,11	0,69
4. Derivate	-962.351,78	-0,07
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	155.552.613,24	10,03
6. Sonstige Vermögensgegenstände	10.932.361,75	0,70
II. Verbindlichkeiten	-3.752.582,72	-0,25
III. Rückstellungen	-7.956,00	-0,00
IV. Fondsvermögen	1.549.292.691,78	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-BR 100

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2017.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								1.383.011.757,32	89,29
Aktien								1.372.249.478,21	88,60
EUR								224.277.146,84	14,47
FR0013258662	ALD International S.A. Actions Nom.	STK		300.000	600.000	300.000	EUR 13,650	4.095.000,00	0,26
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		38.689	1.500	0	EUR 174,150	6.737.689,35	0,43
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK		39.280	39.280	0	EUR 98,410	3.865.544,80	0,25
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		44.850	1.700	0	EUR 115,600	5.184.660,00	0,33
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur ¹⁾	STK		303.197	11.600	80.000	EUR 24,240	7.349.495,28	0,47
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK		518.921	25.669	0	EUR 5,857	3.039.320,30	0,20
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK		77.630	3.000	0	EUR 113,200	8.787.716,00	0,57
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port.	STK		79.467	3.500	0	EUR 63,750	5.066.021,25	0,33
ES0140609019	Caixabank S.A. Acciones Port.	STK		1.000.000	1.000.000	0	EUR 4,184	4.184.000,00	0,27
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien	STK		22.090	5.900	0	EUR 189,350	4.182.741,50	0,27
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK		92.700	3.600	0	EUR 31,660	2.934.882,00	0,19
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien	STK		50.959	2.000	0	EUR 64,090	3.265.962,31	0,21
FR0000121725	Dassault Aviation S.A. Actions Port.	STK		2.887	137,57	0,57	EUR 1.237,250	3.571.940,75	0,23
IT0003115950	De' Longhi S.p.A. Azioni nom. ¹⁾	STK		182.573	7.000	0	EUR 27,420	5.006.151,66	0,32
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK		173.819	6.700	0	EUR 33,175	5.766.445,33	0,37
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		203.883	90.000	0	EUR 15,985	3.259.069,76	0,21
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		1.560.000	60.000	0	EUR 4,724	7.369.440,00	0,48
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom.	STK		338.706	13.000	0	EUR 13,270	4.494.628,62	0,29
FR0000121667	Essilor Intl -Cie Génle Opt.SA Actions Port.	STK		41.600	41.600	0	EUR 112,650	4.686.240,00	0,30
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien	STK		110.000	110.000	0	EUR 28,230	3.105.300,00	0,20
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien	STK		80.059	3.000	0	EUR 75,590	6.051.659,81	0,39
PTGAL0AM0009	Galp Energia SGPS S.A. Açções Nom.	STK		326.000	13.000	0	EUR 13,365	4.356.990,00	0,28
DE00006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien	STK		41.200	1.600	0	EUR 85,080	3.505.296,00	0,23
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		351.469	43.825,021	1,021	EUR 7,031	2.471.178,54	0,16
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK		155.500	6.000	0	EUR 34,195	5.317.322,50	0,34
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		785.759	785.759	0	EUR 15,190	11.935.679,21	0,77
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK		1.646.332	63.000	0	EUR 2,794	4.599.851,61	0,30
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK		13.550	600	0	EUR 303,100	4.107.005,00	0,27
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK		163.114	56.300	0,71	EUR 31,595	5.153.586,83	0,33
DE0006483001	Linde AG Inhaber-Aktien	STK		18.661	700	0	EUR 168,650	3.147.177,65	0,20
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		18.078	700	0	EUR 222,350	4.019.643,30	0,26
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK		20.122	770	0	EUR 177,900	3.579.703,80	0,23
NL0006144495	Relx N.V. Aandelen op naam	STK		400.885	15.000	0	EUR 18,105	7.258.022,93	0,47
FR0000073272	Safran Actions Port.	STK		60.500	0	0	EUR 80,870	4.892.635,00	0,32
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		95.600	3.650	0	EUR 92,040	8.799.024,00	0,57
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		54.000	54.000	0	EUR 68,100	3.677.400,00	0,24
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK		93.600	93.600	0	EUR 35,160	3.290.976,00	0,21
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		64.901	12.500	0	EUR 122,450	7.947.127,45	0,51
IE00B1R88406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK		209.100	58.000	0	EUR 27,220	5.691.702,00	0,37
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK		144.819	5.600	0	EUR 47,805	6.923.072,30	0,45
DE0005YM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK		62.400	62.400	0	EUR 62,980	3.929.952,00	0,25
GB00BDSFG982	TechnipFMC PLC Reg.Shares	STK		74.000	74.000	0	EUR 23,585	1.745.290,00	0,11
FR0000124711	Unibail-Rodamco SIIC Actions Port.	STK		10.240	400	0	EUR 222,800	2.281.472,00	0,15
NL0000009355	Unilever N.V. Cert.v.Aandelen	STK		167.000	7.000	0	EUR 48,870	8.161.290,00	0,53
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK		72.800	72.800	0	EUR 75,300	5.481.840,00	0,35
AUD								8.817.621,01	0,57
AU000000ANZ3	Australia & N.Z.Bkg Grp Ltd. Reg.Shares	STK		149.482	0	0	AUD 28,720	2.888.045,56	0,19
AU000000NAB4	National Australia Bank Ltd. Reg.Shares	STK		119.815	0	0	AUD 29,590	2.384.991,64	0,15
AU000000WBC1	Westpac Banking Corp. Reg.Shares	STK		172.700	0	0	AUD 30,510	3.544.583,81	0,23
CAD								28.338.824,23	1,84
CA1363851017	Canadian Natural Resources Ltd. Reg.Shares	STK		49.600	1.900	0	CAD 38,090	1.274.682,30	0,08
CA13645T1003	Canadian Pacific Railway Ltd. Reg.Shares	STK		43.700	43.700	0	CAD 208,510	6.147.770,29	0,40
CA4530384086	Imperial Oil Ltd. Reg.Shares	STK		67.400	2.600	0	CAD 38,230	1.738.495,22	0,11
CA56501R1064	Manulife Financial Corp.	STK		197.600	197.600	0	CAD 24,490	3.265.013,88	0,21
CA8672241079	Suncor Energy Inc. Reg.Shares	STK		135.041	53.300	0	CAD 38,260	3.485.940,08	0,23
CA0641491075	The Bank of Nova Scotia Reg.Shares	STK		80.900	3.100	0	CAD 78,390	4.278.765,57	0,28
CA9628791027	Wheaton Precious Metals Corp. Reg.Shares	STK		469.000	469.000	0	CAD 25,750	8.148.156,89	0,53
CHF								53.502.301,51	3,46
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien ¹⁾	STK		54.764	2.100	0	CHF 79,800	3.997.152,89	0,26
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien	STK		491.636	491.636	0	CHF 14,060	6.322.396,15	0,41
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		182.505	7.000	0	CHF 84,300	14.071.974,81	0,91
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		115.256	4.400	0	CHF 80,550	8.491.448,80	0,55
CH0000587979	Sika AG Inhaber-Aktien	STK		780	0	300	CHF 6.175,000	4.405.389,09	0,28
CH0012453913	Temenos Group AG Namens-Aktien	STK		85.700	0	0	CHF 85,450	6.698.006,99	0,43
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK		329.719	0	200.000	CHF 16,380	4.939.813,80	0,32
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Namens-Aktien	STK		17.894	690	0	CHF 279,600	4.576.118,98	0,30
DKK								3.760.735,83	0,24
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		101.000	3.900	0	DKK 276,900	3.760.735,83	0,24
GBP								100.068.724,16	6,47
GB0006731235	Associated British Foods PLC Reg.Shares	STK		56.200	2.200	0	GBP 29,620	1.898.100,92	0,12
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		61.800	61.400	59.000	GBP 51,940	3.660.061,23	0,24
GB0000566504	BHP Billiton PLC Reg.Shares	STK		285.251	11.000	0	GBP 11,885	3.865.665,69	0,25
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares	STK		838.144	32.000	0	GBP 4,454	4.256.638,65	0,27
GB0002875804	British American Tobacco PLC Reg.Shares	STK		125.250	84.800	0	GBP 52,510	7.499.247,44	0,48
GB0030913577	BT Group PLC Reg.Shares	STK		728.000	728.000	0	GBP 2,929	2.431.356,72	0,16
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares	STK		832.000	832.000	0	GBP 3,566	3.383.004,66	0,22
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Reg.Shares	STK		1.500.000	1.500.000	0	GBP 2,888	4.939.538,54	0,32

Deka-BR 100

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares		STK	653.002	25.000	500.000	GBP 7,124	5.304.401,06	0,34
GB0004544929	Imperial Brands PLC Reg.Shares		STK	112.200	4.300	0	GBP 34,790	4.450.873,14	0,29
GB00BD8QVH41	InterContinental Hotels Group Reg.Shares		STK	63.829	63.829,148	0,148	GBP 43,090	3.136.118,51	0,20
GB0033195214	Kingfisher PLC Reg.Shares		STK	785.500	30.000	0	GBP 3,056	2.737.142,89	0,18
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares		STK	120.584	4.600	230.000	GBP 17,765	2.442.602,68	0,16
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	101.350	0	0	GBP 77,420	8.946.946,71	0,58
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares		STK	85.600	3.300	0	GBP 32,795	3.200.953,24	0,21
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.A		STK	432.884,31	55.734,583	1,273	GBP 20,420	10.079.187,25	0,65
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Reg.Shares Cl.B		STK	183.553	0	0	GBP 20,715	4.335.551,56	0,28
JE00B2QKY057	Shire PLC Reg.Shares		STK	105.459	56.100	0,069	GBP 42,760	5.141.848,50	0,33
GB0004082847	Standard Chartered PLC Reg.Shares		STK	450.075	17.500	0	GBP 7,773	3.989.068,45	0,26
GB00BVF7Q58	Standard Life PLC Reg.Shares		STK	777.181	380.000	0	GBP 4,017	3.559.769,99	0,23
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares		STK	1.602.943	100.000	0	GBP 2,185	3.992.712,68	0,26
GB00B1KJ408	Whitbread PLC Reg.Shares ¹⁾		STK	50.550	2.000	0	GBP 39,950	2.302.692,12	0,15
JE00B8KF9B49	WPP PLC Reg.Shares		STK	242.938	0	0	GBP 16,300	4.515.241,53	0,29
HKD								18.830.000,62	1,21
HK0000069689	AIA Group Ltd. Reg.Shares		STK	1.357.200	752.000	1.000.000	HKD 57,050	8.694.773,25	0,56
HK0941009539	China Mobile Ltd. Reg.Shares		STK	468.000	468.000	0	HKD 82,850	4.354.087,24	0,28
LU0633102719	Samsonite International SA Actions au Porteur		STK	1.579.200	499.800	0	HKD 32,600	5.781.140,13	0,37
INR								10.207.696,44	0,66
INE154A01025	I.T.C. Ltd. Reg.Shares (demater.)		STK	927.480	327.480	0	INR 318,550	3.996.131,05	0,26
INE090A01021	ICICI Bank Ltd. Reg.Shares (demat.)		STK	826.863,4	126.863,4	0	INR 288,300	3.224.303,91	0,21
INE155A01022	Tata Motors Ltd. Reg.Shares (demater.)		STK	515.304	15.304	0	INR 428,600	2.987.261,48	0,19
JPY								81.430.592,38	5,25
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd. Reg.Shares		STK	104.000	104.000	0	JPY 4.228,000	3.439.549,44	0,22
JP3111200006	Asahi Kasei Corp. Reg.Shares		STK	495.000	20.000	0	JPY 1.207,500	4.675.473,25	0,30
JP3783600004	East Japan Railway Co. Reg.Shares		STK	35.031	1.300	0	JPY 10.745,000	2.944.368,70	0,19
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares		STK	316.000	12.000	0	JPY 1.669,000	4.125.500,63	0,27
JP3726800000	Japan Tobacco Inc. Reg.Shares		STK	250.400	10.000	0	JPY 3.947,000	7.730.982,48	0,50
JP3496400007	KDDI Corp. Reg.Shares		STK	180.200	0	0	JPY 2.975,000	4.193.484,04	0,27
JP3236200006	Keyence Corp. Reg.Shares		STK	15.030	7.815	0	JPY 49.340,000	5.800.846,37	0,37
JP3249600002	Kyocera Corp. Reg.Shares		STK	35.800	1.400	0	JPY 6.506,000	1.821.924,28	0,12
JP3898400001	Mitsubishi Corp. Reg.Shares		STK	93.800	4.000	0	JPY 2.356,000	1.728.667,08	0,11
JP3899600005	Mitsubishi Estate Co. Ltd. Reg.Shares		STK	162.000	6.000	0	JPY 2.093,500	2.652.902,07	0,17
JP3893200000	Mitsui Fudosan Co. Ltd. Reg.Shares		STK	78.500	3.000	0	JPY 2.680,500	1.645.957,84	0,11
JP3165650007	NTT Docomo Inc. Reg.Shares		STK	142.100	0	0	JPY 2.652,000	2.947.819,15	0,19
JP3436100006	SoftBank Group Corp. Reg.Shares		STK	97.000	0	0	JPY 9.097,000	6.902.448,37	0,45
JP3165000005	Sompo Holdings Inc. Reg.Shares		STK	47.616	1.800	0	JPY 4.339,000	1.616.128,16	0,10
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group Reg.Shares		STK	146.940	0	0	JPY 4.379,000	5.033.246,71	0,32
JP3336560002	Suntory Beverage & Food Ltd. Reg.Shares		STK	92.000	0	0	JPY 5.220,000	3.756.570,71	0,24
JP3610600003	Toyo Tire & Rubber Co. Ltd. Reg.Shares		STK	260.000	260.000	0	JPY 2.289,000	4.655.350,44	0,30
JP3633400001	Toyota Motor Corp. Reg.Shares		STK	237.400	0	0	JPY 5.893,000	10.943.352,63	0,71
JP3274280001	Welcia Holdings Co. Ltd. Reg.Shares		STK	148.000	74.000	33.000	JPY 4.160,000	4.816.020,03	0,31
NOK								4.457.400,51	0,29
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer		STK	308.700	0	0	NOK 138,100	4.457.400,51	0,29
SEK								3.201.270,77	0,21
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria)		STK	213.200	8.200	0	SEK 145,100	3.201.270,77	0,21
USD								830.974.356,35	53,65
US90130A1016	21st Century Fox Inc. Reg.Shares A		STK	170.000	170.000	0	USD 28,190	4.200.455,78	0,27
US88579Y1010	3M Co. Reg.Shares		STK	53.972	2.000	0	USD 207,850	9.832.658,60	0,63
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares		STK	139.570	45.090,193	0,193	USD 48,730	5.961.299,06	0,38
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A		STK	31.942	1.200	0	USD 122,990	3.443.375,04	0,22
US005057V1098	Activision Blizzard Inc. Reg.Shares		STK	124.800	124.800	0	USD 57,580	6.298.522,22	0,41
IE00BFR73W74	Allegion PLC Reg.Shares		STK	52.000	52.000	0	USD 79,820	3.638.040,14	0,23
IE00BY9D5467	Allergan PLC Reg.Shares		STK	26.000	1.000	0	USD 244,020	5.560.978,18	0,36
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk Cl.C		STK	15.293	0	0	USD 917,790	12.302.359,95	0,79
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	20.025	1.000	0	USD 937,820	16.460.553,51	1,06
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares		STK	26.900	1.000	0	USD 975,930	23.010.357,61	1,49
US0268747849	American International Grp Inc. Reg.Shares New		STK	123.300	4.800	0	USD 63,500	6.862.608,47	0,44
US0311621009	Amgen Inc. Reg.Shares		STK	61.760	2.400	0	USD 172,590	9.342.763,08	0,60
US0325111070	Anadarko Petroleum Corp. Reg.Shares		STK	35.600	0	0	USD 45,250	1.411.955,47	0,09
US0374111054	Apache Corp. Reg.Shares		STK	132.249	30.000	0	USD 47,450	5.500.232,32	0,36
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares		STK	283.211	10.860	0	USD 143,680	35.666.365,57	2,29
US0394831020	Archer Daniels Midland Co. Reg.Shares		STK	67.762	2.600	0	USD 40,630	2.413.156,33	0,16
US0441861046	Ashland Global Holdings Inc. Reg.Shares		STK	60.000	60.000	0	USD 65,950	3.468.314,49	0,22
US00206R1023	AT & T Inc. Reg.Shares		STK	255.616	0	0	USD 37,620	8.428.673,78	0,54
BMG0684D1074	Athene Holding Ltd. Reg.Shares A		STK	37.000	37.000	0	USD 49,520	1.605.960,21	0,10
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares		STK	688.472	26.400	0	USD 24,320	14.675.816,50	0,95
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New		STK	56.340	2.160	0	USD 169,300	8.360.383,91	0,54
US09062X1037	Biogen Inc. Reg.Shares		STK	28.890	1.100	0	USD 271,880	6.884.576,39	0,44
US0970231058	Boeing Co. Reg.Shares		STK	28.868	1.100	33.000	USD 197,460	4.996.297,03	0,32
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares		STK	90.867	3.500	0	USD 55,820	4.445.784,85	0,29
US14040H1059	Capital One Financial Corp. Reg.Shares ¹⁾		STK	39.250	1.500	0	USD 81,470	2.802.785,08	0,18
US14149Y1082	Cardinal Health Inc. Reg.Shares		STK	67.600	67.600	0	USD 78,250	4.636.427,38	0,30
US1491231015	Caterpillar Inc. Reg.Shares		STK	28.100	1.100	0	USD 105,640	2.601.879,22	0,17
US1248572026	CBS Corp. Reg.Shares Cl.B		STK	64.800	0	0	USD 63,550	3.609.466,21	0,23
US1510201049	Celgene Corp. Reg.Shares		STK	67.350	2.600	0	USD 131,700	7.774.559,56	0,50
US16119P1084	Charter Communications Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	19.430	0	0	USD 335,740	5.717.791,39	0,37
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares		STK	73.500	17.300	0	USD 104,120	6.707.704,44	0,43
US1255091092	CIGNA Corp. Reg.Shares		STK	39.270	1.500	0	USD 166,700	5.737.846,44	0,37

Deka-BR 100

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US17275R1023	Cisco Systems Inc. Reg.Shares		STK	233.171	8.900	0	USD 31,410	6.419.406,71	0,41
US1729674242	Citigroup Inc. New Reg.Shares		STK	245.246	9.400	0	USD 66,980	14.397.911,37	0,93
US1746101054	Citizens Financial Group Inc. Reg.Shares		STK	104.000	104.000	0	USD 35,650	3.249.715,14	0,21
US1982872038	Columbia Property Trust Inc. Reg.Shares		STK	107.900	0	0	USD 22,170	2.096.715,75	0,14
US20030N1019	Comcast Corp. Reg.Shares Cl. A		STK	457.900	237.950	0	USD 38,870	15.600.467,18	1,01
US2193501051	Corning Inc. Reg.Shares		STK	76.769	2.900	0	USD 30,370	2.043.539,78	0,13
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares		STK	29.180	1.120	0	USD 158,680	4.058.447,19	0,26
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares		STK	63.050	2.400	0	USD 80,270	4.435.992,20	0,29
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares		STK	44.850	1.700	0	USD 84,030	3.303.309,23	0,21
US23918K1088	DaVita Inc. Reg.Shares		STK	52.850	2.000	0	USD 64,060	2.967.456,39	0,19
US2473617023	Delta Air Lines Inc. Reg.Shares		STK	93.600	93.600	0	USD 53,870	4.419.521,43	0,29
US25746U1097	Dominion Energy Inc. Reg.Shares		STK	56.727	2.200	0	USD 77,060	3.831.521,27	0,25
US26441C2044	Duke Energy Corp. (New) Reg.Shares New		STK	31.147	1.200	0	USD 84,030	2.294.050,67	0,15
US23355L1061	DXC Technology Co. Reg.Shares		STK	43.193	43.193,609	0,609	USD 78,540	2.973.422,93	0,19
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corp. Reg.Shares		STK	45.000	45.000	0	USD 117,230	4.623.849,59	0,30
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares		STK	76.050	32.900	0	USD 82,700	5.512.608,47	0,36
US2910111044	Emerson Electric Co. Reg.Shares		STK	62.800	2.400	0	USD 58,380	3.213.484,09	0,21
US26875P1012	EOG Resources Inc. Reg.Shares		STK	62.700	21.700	0	USD 90,000	4.946.095,19	0,32
US30219G1085	Express Scripts Holding Inc. Reg.Shares		STK	73.829	2.800	0	USD 63,890	4.134.398,12	0,27
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares		STK	129.965	5.000	0	USD 80,700	9.192.896,40	0,59
US30303M1027	Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	129.120	5.000	0	USD 151,040	17.093.772,29	1,10
US3696041033	General Electric Co. Reg.Shares		STK	433.013	0	163.000	USD 27,020	10.255.071,66	0,66
US37558L1036	Gilead Sciences Inc. Reg.Shares		STK	100.900	4.000	0	USD 70,860	6.266.784,12	0,40
US4062161017	Halliburton Co. Reg.Shares		STK	42.845	1.600	0	USD 42,420	1.593.027,35	0,10
US42809H1077	Hess Corp. Reg.Shares		STK	70.909	2.700	0	USD 43,000	2.672.527,83	0,17
US4385161066	Honeywell International Inc. Reg.Shares		STK	37.120	1.500	0	USD 132,320	4.305.126,13	0,28
IE00B6330302	Ingersoll-Rand PLC Reg.Shares		STK	67.350	2.600	0	USD 90,370	5.334.752,83	0,34
US4581401001	Intel Corp. Reg.Shares		STK	186.000	7.100	0	USD 33,540	5.467.998,95	0,35
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc. Reg.Shares		STK	95.350	77.000	0	USD 65,840	5.502.536,59	0,36
US4592001014	Intl Business Machines Corp. Reg.Shares		STK	38.755	0	10.000	USD 154,130	5.235.610,61	0,34
US47215P1066	JD.com Inc. R.Shs Cl.A(Sp.ADRs)		STK	105.100	0	100.000	USD 39,500	3.638.750,11	0,23
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares		STK	158.231	6.100	0	USD 132,640	18.395.792,65	1,19
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares		STK	183.364	7.000	0	USD 91,150	14.649.512,31	0,95
US4851703029	Kansas City Southern Reg.Shares		STK	36.400	36.400	0	USD 102,490	3.269.906,21	0,21
US4878361082	Kellogg Co. Reg.Shares		STK	31.100	1.200	0	USD 68,690	1.872.433,17	0,12
US49456B1017	Kinder Morgan Inc. Reg.Shares P		STK	314.300	12.100	0	USD 19,040	5.245.220,44	0,34
US5017971046	L Brands Inc. Reg.Shares		STK	57.200	57.200	0	USD 54,190	2.716.862,13	0,18
US5128071082	Lam Research Corp. Reg.Shares		STK	43.150	0	0	USD 142,350	5.383.821,98	0,35
US5178341070	Las Vegas Sands Corp. Reg.Shares		STK	87.300	33.300	0	USD 63,510	4.859.692,35	0,31
BMG540501027	Lazard Ltd. Reg.Shares		STK	114.400	4.400	0	USD 46,590	4.671.659,22	0,30
US5658491064	Marathon Oil Corp. Reg.Shares		STK	147.522	5.700	0	USD 11,710	1.514.140,26	0,10
US5719032022	Marriott International Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	24.000	24.000	0	USD 100,210	2.108.019,98	0,14
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A		STK	85.450	3.300	0	USD 121,510	9.100.735,82	0,59
US5801351017	McDonald's Corp. Reg.Shares		STK	46.778	2.000	0	USD 153,130	6.278.477,64	0,41
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC Reg.Shares		STK	136.861	5.200	0	USD 88,710	10.641.545,54	0,69
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares		STK	148.210	35.700	0	USD 64,340	8.358.165,83	0,54
US59156R1086	MetLife Inc. Reg.Shares		STK	45.100	51.700	50.000	USD 55,060	2.176.532,56	0,14
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	442.800	17.000	0	USD 68,490	26.581.972,13	1,72
US61166W1018	Monsanto Co. Reg.Shares		STK	41.600	41.600	0	USD 118,000	4.302.568,15	0,28
US6174464486	Morgan Stanley Reg.Shares		STK	47.200	1.800	0	USD 44,750	1.851.345,43	0,12
US6370711011	National Oilwell Varco Inc. Reg.Shares		STK	44.900	1.700	0	USD 32,440	1.276.672,80	0,08
US65339F1012	Nextera Energy Inc. Reg.Shares		STK	23.547	900	0	USD 139,970	2.888.836,52	0,19
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares Cl.B		STK	108.824	39.200	0	USD 53,170	5.071.585,66	0,33
NL0009538784	NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder		STK	52.000	52.000	0	USD 109,400	4.986.238,93	0,32
US6745991058	Occidental Petroleum Corp. Reg.Shares		STK	37.641	1.400	0	USD 59,800	1.972.943,99	0,13
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares		STK	179.241	6.900	0	USD 50,200	7.886.666,84	0,51
US6951561090	Packaging Corp. of America Reg.Shares		STK	89.750	3.400	0	USD 111,550	8.775.188,45	0,57
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares		STK	52.500	2.000	0	USD 53,420	2.458.190,90	0,16
US7134481081	PepsiCo Inc. Reg.Shares		STK	114.368	4.390	0	USD 115,180	11.546.065,60	0,75
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares		STK	415.984	0	0	USD 33,630	12.261.847,59	0,79
US7181721090	Philip Morris Internat. Inc. Reg.Shares		STK	78.773	3.000	0	USD 117,080	8.083.743,40	0,52
US6935061076	PPG Industries Inc. Reg.Shares		STK	40.350	1.500	0	USD 109,650	3.877.971,34	0,25
US7443201022	Prudential Financial Inc. Reg.Shares		STK	60.058	2.300	20.000	USD 108,380	5.705.220,48	0,37
US7445731067	Public Service Ent. Group Inc. Reg.Shares		STK	59.573	2.300	0	USD 42,920	2.248.625,79	0,15
US7512121010	Ralph Lauren Corp. Reg.Shares Cl.A		STK	22.450	850	0	USD 73,310	1.442.553,69	0,09
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares		STK	3.760	200	0	USD 509,930	1.680.547,64	0,11
LR0008862868	Royal Caribbean Cruises Ltd. Reg.Shares		STK	20.700	0	30.000	USD 109,270	1.982.547,99	0,13
US78409V1044	S&P Global Inc. Reg.Shares		STK	35.300	1.300	0	USD 146,040	4.518.548,51	0,29
AN8068571086	Schlumberger N.V. (Ltd.) Reg.Shares		STK	61.740	2.400	0	USD 65,380	3.538.049,96	0,23
NL0009324904	Sensata Technologies Hldg N.V.Aandelen aan toonder		STK	112.200	4.300	0	USD 42,380	4.167.793,85	0,27
US8288061091	Simon Property Group Reg.Paired Shares		STK	19.170	0	0	USD 162,580	2.731.754,40	0,18
US8552441094	Starbucks Corp. Reg.Shares		STK	72.100	3.000	0	USD 58,360	3.688.102,38	0,24
US8589121081	Stericycle Inc. Reg.Shares		STK	26.900	1.000	0	USD 77,220	1.820.683,67	0,12
US87165B1035	Synchrony Financial Reg.Shares		STK	89.466	0	0	USD 29,550	2.317.223,51	0,15
US87236Y1082	TD Ameritrade Holding Corp. Reg.Shares		STK	124.600	4.800	0	USD 42,640	4.656.800,77	0,30
US8825081040	Texas Instruments Inc. Reg.Shares		STK	112.100	4.300	0	USD 76,900	7.555.868,17	0,49
US0640581007	The Bk of New York MellonCorp. Reg.Shares		STK	51.380	20.000	0	USD 51,010	2.297.216,06	0,15
US1912161007	The Coca-Cola Co. Reg.Shares		STK	261.698	120.000	0	USD 44,830	10.283.040,88	0,66
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	56.050	2.100	0	USD 95,620	4.697.608,03	0,30

Deka-BR 100

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
US4165151048	The Hartford Finl SvcsGrp Inc. Reg.Shares		STK	112.200	4.300	0	USD 52,750	5.187.615,04	0,33
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	77.072	3.000	0	USD 152,160	10.278.968,81	0,66
US61945C1036	The Mosaic Co. Reg.Shares		STK	185.100	88.000	0	USD 22,610	3.668.254,01	0,24
US7415034039	The Priceline Group Inc. Reg.Shares		STK	4.490	170	0	USD 1.876,990	7.386.874,49	0,48
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares		STK	101.198	4.000	0	USD 86,990	7.716.025,96	0,50
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares		STK	101.094	0	0	USD 105,710	9.366.856,64	0,60
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares		STK	48.746	1.900	0	USD 173,890	7.429.609,90	0,48
US8873173038	Time Warner Inc. Reg.Shares New		STK	133.457	0	0	USD 99,780	11.671.784,96	0,75
US8725401090	TJX Companies Inc. Reg.Shares		STK	67.350	2.600	0	USD 71,080	4.196.018,93	0,27
US8725901040	T-Mobile US Inc. Reg.Shares		STK	70.200	0	0	USD 60,300	3.710.281,36	0,24
US9029733048	U.S. Bancorp Reg.Shares		STK	38.100	1.500	0	USD 51,780	1.729.176,97	0,11
US9130171096	United Technologies Corp. Reg.Shares		STK	43.493	1.700	0	USD 121,650	4.637.499,74	0,30
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares		STK	48.407	1.900	0	USD 185,270	7.860.780,87	0,51
US91529Y1064	UNUM Group Reg.Shares		STK	89.700	3.400	0	USD 46,570	3.661.433,08	0,24
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg.Shares ¹⁾		STK	72.800	2.800	0	USD 67,090	4.280.964,15	0,28
US92343V1044	Verizon Communications Inc. Reg.Shares		STK	153.639	0	40.000	USD 44,410	5.980.461,03	0,39
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	160.668	6.150	0	USD 94,420	13.296.759,19	0,86
US9285634021	VMware Inc. Reg.Shares Cl.A		STK	70.000	0	0	USD 87,050	5.340.958,89	0,34
US9311421039	Wal-Mart Stores Inc. Reg.Shares		STK	80.585	3.100	0	USD 75,930	5.363.151,06	0,35
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares		STK	358.500	63.800	0	USD 55,780	17.527.504,60	1,13
US95082P1057	Wesco International Inc. Reg.Shares		STK	31.400	1.200	0	USD 56,900	1.566.009,29	0,10
US9884981013	Yum! Brands, Inc. Reg.Shares		STK	50.950	16.400	0	USD 73,450	3.280.110,00	0,21
ZAR								4.382.807,56	0,28
ZAE000015889	Naspers Reg.Shares N		STK	25.930	1.000	0	ZAR 2.524,940	4.382.807,56	0,28
Anderer Wertpapiere								10.762.279,11	0,69
CHF								10.762.279,11	0,69
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	48.027	1.900	0	CHF 245,000	10.762.279,11	0,69
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								100.679,97	0,01
Aktien								100.679,97	0,01
HKD								100.679,97	0,01
KYG740991057	Real Gold Mining Ltd. Reg.Shares Reg.S ¹⁾		STK	1.195.427	0	0	HKD 0,750	100.679,97	0,01
Wertpapier-Investmentanteile								4.418.170,00	0,29
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								4.418.170,00	0,29
EUR								4.418.170,00	0,29
LU1508334932	Deka-Deutschland Nebenwerte AV		ANT	37.000	37.000	0	EUR 119,410	4.418.170,00	0,29
Summe Wertpapiervermögen ²⁾								1.387.530.607,29	89,59
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								578.848,56	0,04
Topix-Tokyo Stock Price Index Future (JT) Sep. 17		XOSE	JPY	Anzahl 400				578.848,56	0,04
Summe Aktienindex-Derivate								578.848,56	0,04
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)								-2.734.062,08	-0,18
Offene Positionen									
AUD/EUR 30.000.000,00			OTC					-735.499,82	-0,05
CAD/EUR 28.000.000,00			OTC					-998.167,27	-0,07
USD/EUR 20.000.000,00			OTC					-1.000.394,99	-0,06
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								1.192.861,74	0,07
Offene Positionen									
CHF/EUR 15.000.000,00			OTC					334.125,19	0,02
GBP/EUR 7.000.000,00			OTC					195.207,85	0,01
USD/EUR 20.000.000,00			OTC					663.528,70	0,04
Summe Devisen-Derivate								EUR -1.541.200,34	-0,11
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	16.329.039,79			% 100,000	16.329.039,79	1,06
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	25.610.120,35			% 100,000	3.443.817,41	0,22
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	11.482.479,90			% 100,000	13.092.832,88	0,85
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	5.145.950,74			% 100,000	538.042,99	0,03
DekaBank Deutsche Girozentrale			SEK	44.838.060,64			% 100,000	4.639.964,05	0,30

Deka-BR 100

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	8.358.875,60			% 100,000	5.623.135,72	0,36
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	532.236,91			% 100,000	359.099,08	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	1.035.578,57			% 100,000	116.289,85	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	5.298.615.368,00			% 100,000	41.447.241,61	2,67
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	10.635.880,71			% 100,000	6.768.626,16	0,44
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	69.613.681,95			% 100,000	61.016.462,40	3,93
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ZAR	32.536.533,11			% 100,000	2.178.061,30	0,14
	Summe Bankguthaben³⁾						EUR	155.552.613,24	10,03
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	155.552.613,24	10,03
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	1.586.959,51				1.586.959,51	0,10
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	2.769.086,36				2.769.086,36	0,18
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	728,74				728,74	0,00
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	46.363,80				46.363,80	0,00
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	4.054.832,74				4.054.832,74	0,26
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	284.390,60				284.390,60	0,02
	Forderungen aus Cash Collateral		EUR	2.190.000,00				2.190.000,00	0,14
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	10.932.361,75	0,70
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	-1.831.011,72			% 100,000	-1.674.726,26	-0,11
	Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR	-1.674.726,26	-0,11
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-357,08				-357,08	-0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-26.145,00				-26.145,00	-0,00
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-1.501.354,38				-1.501.354,38	-0,10
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-550.000,00				-550.000,00	-0,04
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-2.077.856,46	-0,14
Rückstellungen									
	Steuerrückstellungen		EUR	-7.956,00				-7.956,00	-0,00
	Summe Rückstellungen						EUR	-7.956,00	-0,00
	Fondsvermögen						EUR	1.549.292.691,78	100,00
	Umlaufende Anteile						STK	22.358.448	
	Anteilwert						EUR	69,29	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

³⁾ Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheit für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
		befristet	unbefristet
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)			
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:			
AXA S.A. Actions au Porteur	STK 70.416		1.706.883,84
Capital One Financial Corp. Reg.Shares	STK 1.000		71.408,54
Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien	STK 705		51.457,03
De' Longhi S.p.A. Azioni nom.	STK 8.000		219.360,00
Real Gold Mining Ltd. Reg.Shares Reg.S	STK 150.000		12.633,14
Valero Energy Corp. Reg.Shares	STK 8.240		484.548,69
Whitbread PLC Reg.Shares	STK 1		45,55
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		2.546.336,79
Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2017			
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87701	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43655	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,56420	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	9,66345	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,09332	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	14,93830	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,14090	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,48215	= 1 Euro (EUR)
Indien, Rupie	(INR)	73,93370	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,57135	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	127,84000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,90515	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,48652	= 1 Euro (EUR)

Deka-BR 100

Marktschlüssel

Terminbörsen

XOSE Osaka - Osaka Exchange - Futures and Options

OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CAD				
CA0679011084	Barrick Gold Corp. Reg.Shares	STK	166.400	166.400
CA3809564097	Goldcorp Inc. Reg.Shares	STK	10.000	247.400
CA7397211086	PrairieSky Royalty Ltd. Reg.Shares	STK	0	884
CA8283361076	Silver Wheaton Corp. Reg.Shares	STK	0	259.000
CHF				
CH0316124541	Syngenta AG Nam.-Akt. (2.Lin.Angeb.)	STK	0	19.000
EUR				
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom.	STK	4.114,803	275.691,803
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	0	75.500
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK	0	169.756
NL0000303600	ING Groep N.V. Cert.van Aandelen	STK	0	755.659
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK	0	55.699
DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien	STK	16.975,6	16.975,6
GBP				
GB008033F229	Centrica PLC Reg.Shares	STK	0	419.500
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Reg.Shares	STK	0	264.659
GB0004835483	SABMiller PLC Reg.Shares	STK	0	165.681
HKD				
KYG7800X1079	Sands China Ltd. Reg.Shares Reg.S	STK	0	540.000
JPY				
JP3902900004	Mitsubishi UFJ Financial Group Inc Reg.Shares	STK	0	280.650
JP3201200007	Olympus Corp. Reg.Shares	STK	0	80.000
KRW				
KR7207940008	Samsung Biologics Co. Ltd. Reg.Shares	STK	1.600	1.600
PHP				
PHY290451046	GT Capital Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	80.000
SGD				
SG1M31001969	United Overseas Bank Ltd. Reg.Shares (Local)	STK	0	396.100
USD				
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK	0	72.930
US00773T1016	Advansix Inc. Reg.Shares	STK	1.424,8	1.424,8
US02209S1033	Altria Group Inc. Reg.Shares	STK	0	96.951
US02376R1023	American Airlines Group Inc. Reg.Shares	STK	0	113.300
US0718131099	Baxter International Inc. Reg.Shares	STK	0	22.863
US09075E1001	Bioerativ Inc. Reg.Shares	STK	13.895	13.895
US15135B1017	Centene Corp. Reg.Shares	STK	0	59.350
US21036P1084	Constellation Brands Inc. Reg.Shares	STK	0	43.170
US31428X1063	Fedex Corp. Reg.Shares	STK	24.000	24.000
US3024913036	FMC Corp. Reg.Shares	STK	62.000	62.000
US3453708600	Ford Motor Co. Reg.Shares	STK	0	178.100
US34959J1088	Fortive Corp. Reg.Shares	STK	21.575	21.575
US37045V1008	General Motors Co.Reg.Shares	STK	0	98.000
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co. Reg.Shares	STK	9.500	246.900
US46113M1080	Interval Leisure Group Inc. Reg.Shares	STK	0	13.928,325
BMG491BT1088	Invesco Ltd. Reg.Shares	STK	0	80.000
US5828391061	Mead Johnson Nutrition Co. Reg.Shares Cl.A	STK	0	32.400
US7475251036	QUALCOMM Inc. Reg.Shares	STK	0	82.284
US7908491035	St. Jude Medical	STK	0	45.579
US85590A4013	Starwood Hotels&Res.Worldw.Inc. Reg.Shares	STK	0	30.000
US4052171000	The Hain Celestial Group Inc. Reg.Shares	STK	0	107.900
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares	STK	0	69.850
US98850P1093	Yum China Hldgs Inc. Reg.Shares	STK	35.950	35.950
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06132119D1	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Anrechte	STK	271.577	271.577
ES06139009O4	Banco Santander S.A. Anrechte	STK	493.252	493.252
ES06445809C1	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	307.645	307.645
ES06445809D9	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	314.481	314.481
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
BE0003793107	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	0	37.770
FR0000131708	Technip S.A. Actions au Porteur	STK	0	35.600

Deka-BR 100

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
GBP				
GB00BYXK6398	InterContinental Hotels Group Reg.Shares	STK	0	66.666
GB00B08SNH34	National Grid PLC Reg.Shares New	STK	0	203.400
USD				
US0441861129	Ashland Global Holdings Inc. Reg.Shs COM EX DL.NY.	STK	31.548	31.548
Andere Wertpapiere				
CHF				
CH0366349311	Credit Suisse Group AG Anrechte	STK	416.000	416.000
GBP				
NL0011866306	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldiv.)	STK	0	349.451
NL0011983432	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldiv.)	STK	383.841	383.841
NL0012061378	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldiv.)	STK	391.027	391.027
NL0012181473	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldividende)	STK	398.452	398.452
NL0012325773	Royal Dutch Shell PLC Anrechte A (Wahldividende)	STK	425.617	425.617
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0923076540	Deka-Deutschland Nebenwerte CF	ANT	0	24.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	333.298
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 INDEX, TOPIX Index (Price))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	26.832
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	141.539
(Basiswert(e): S&P 500 INDEX)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	128.672
(Basiswert(e): S&P 500 INDEX)		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	41.278
CAD/EUR	EUR	11.214
CHF/EUR	EUR	13.842
GBP/EUR	EUR	8.113
SEK/EUR	EUR	4.220
USD/EUR	EUR	36.384
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
AUD/EUR	EUR	20.169
CAD/EUR	EUR	5.504
CHF/EUR	EUR	14.030
CHF/USD	EUR	9.228
GBP/EUR	EUR	16.332
KRW/USD	EUR	176
USD/EUR	EUR	17.663

Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):	EUR	406.830
unbefristet		
(Basiswert(e): Amazon.com Inc. Reg.Shares, American Airlines Group Inc. Reg.Shares, Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port., Apple Inc. Reg.Shares, Associated British Foods PLC Reg.Shares, AstraZeneca PLC Reg.Shares, AXA S.A. Actions au Porteur, Banco Santander S.A. Acciones Nom., BNP Paribas S.A. Actions Port., Boeing Co. Reg.Shares, Centrica PLC Reg.Shares, Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien, Corning Inc. Reg.Shares, Credit Suisse Group AG Anrechte, Credit Suisse Group AG Namens-Aktien, De' Longhi S.p.A. Azioni nom., Emerson Electric Co. Reg.Shares, Ford Motor Co. Reg.Shares, HSBC Holdings PLC Reg.Shares, Iberdrola S.A. Acciones Port., InterContinental Hotels Group Reg.Shares, Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom., JD.com Inc. R.Shs Cl.A(Sp.ADRs), Kering S.A. Actions Port., LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.), Marriott International Inc. Reg.Shares Cl.A, Microsoft Corp. Reg.Shares, Morgan Stanley Reg.Shares, Nestlé S.A. Namens-Aktien, Novartis AG Namens-Aktien, Rio Tinto PLC Reg.Shares, Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine, Safran Actions Port., Sanofi S.A. Actions Port., Standard Chartered PLC Reg.Shares, Standard Life PLC Reg.Shares, Technip S.A. Actions au Porteur, TechnipFMC PLC Reg.Shares, Telenor ASA Navne-Aksjer, The Procter & Gamble Co. Reg.Shares, UBS Group AG Namens-Aktien, Unilever N.V. Cert.v.Aandelen, VISA Inc. Reg.Shares Cl.A, VMware Inc. Reg.Shares Cl.A, Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria), Whitbread PLC Reg.Shares, Zurich Insurance Group AG Namens-Aktien)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 5,97 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 24.538.794 Euro.

Deka-BR 100

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		1.319.127.380,69
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-8.357.409,16
2. Zwischenausschüttung(en)		-,--
3. Mittelzufluss (netto)		26.282.883,82
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR +167.271.550,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -140.988.666,99	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.215.984,92
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		+213.455.821,35
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		+125.102.024,72
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		+13.131.618,15
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		1.549.292.691,78

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.06.2014	1.101.628.785,28	52,52
30.06.2015	1.387.277.868,97	64,56
30.06.2016	1.319.127.380,69	60,01
30.06.2017	1.549.292.691,78	69,29

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2016 - 30.06.2017 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.618.826,70	0,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	36.501.171,98	1,63
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	630.826,15	0,03
davon Negative Einlagezinsen	-57.928,38	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	688.754,53	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	33.247,46	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	50.705,38	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-3.576.423,16	-0,16
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-3.576.423,16	-0,16
10. Sonstige Erträge	184.864,35	0,01
davon Kompensationszahlungen	147.389,07	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung	37.400,22	0,00
Summe der Erträge	35.443.218,86	1,59
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-24.288,40	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-14.932.236,72	-0,67
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-2.424.979,67	-0,11
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-24.846,66	-0,00
davon EMIR-Kosten	-10.975,10	-0,00
davon Kostenpauschale	-2.389.157,91	-0,11
Summe der Aufwendungen	-17.381.504,79	-0,78
III. Ordentlicher Nettoertrag	18.061.714,07	0,81
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	77.989.283,53	3,49
2. Realisierte Verluste	-20.828.819,12	-0,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	57.160.464,41	2,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	75.222.178,48	3,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	125.102.024,72	5,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	13.131.618,15	0,59
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	138.233.642,87	6,18
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	213.455.821,35	9,55

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

Deka-BR 100

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	75.222.178,48	3,36
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-6.036.780,96	-0,27
II. Wiederanlage ¹⁾	69.185.397,52	3,09

Umlaufende Anteile: Stück 22.358.448

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Einschließlich realisierter Gewinne aus Devisenkassageschäften.

Deka-BR 100

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	Osaka Exchange - Futures and Options	578.848,56
Devisenterminkontrakte	BNP Paribas S.A.	-71.971,12
Devisenterminkontrakte	Commerzbank AG	-731.597,62
Devisenterminkontrakte	Goldman Sachs International	529.333,04
Devisenterminkontrakte	Morgan Stanley & Co. International PLC	-1.000.394,99
Devisenterminkontrakte	Nomura International PLC	-266.569,65

Gesamtbetrag der Kurswerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 2.190.000,00

Gesamtbetrag der bei Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: EUR 550.000,00

davon:
Bankguthaben EUR 550.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% MSCI World NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatfreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatfreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatfreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 4,28%
größter potenzieller Risikobetrag 11,35%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 7,35%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Wertes des derivatfreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

1,1

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	2.546.336,79
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 7.341.750,23
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 6.892.052,23
Aktien		EUR 449.698,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 50.705,38
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 24.846,66
Umlaufende Anteile		STK 22.358.448
Anteilwert		EUR 69,29

Deka-BR 100

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,16%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Deka-Deutschland Nebenwerte AV	1,51
Deka-Deutschland Nebenwerte CF	1,50

Wesentliche sonstige Erträge		
Kompensationszahlungen	EUR	147.389,07
Quellensteuerrückvergütung	EUR	37.400,22

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	24.846,66
EMIR-Kosten	EUR	10.975,10
Kostenpauschale	EUR	2.389.157,91

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	971.354,11
--	-----	------------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Deka-BR 100

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaften und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaften wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2016 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2016 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2016 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

	EUR	45.990.665,82
davon feste Vergütung	EUR	34.883.192,83
davon variable Vergütung	EUR	11.107.472,99

Zahl der Mitarbeiter der KVG 426

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	2.182.355,46
weitere Risktaker	EUR	2.147.470,94
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	320.480,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	6.443.351,43

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden. Weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Aktien	2.546.336,79	0,16

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	2.546.336,79	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	2.546.336,79

Deka-BR 100

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR
GBP

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

7.341.750,23

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR

49.992,61
24.496,36
24.496,36

in % der Bruttoerträge des Fonds

100,00
49,00
49,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihebesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,18% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

Danone S.A.	3.595.876,99
FMS Wertmanagement	904.041,00
Bremen, Freie Hansestadt	505.750,00
Landesbank Berlin AG	500.250,00
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	449.698,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	405.631,95
Swedbank Hypotek AB	344.195,18
Rheinland-Pfalz, Land	335.683,11
Hessen, Land	300.624,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

2

Clearstream Banking Frankfurt

2.951.980,05 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

J.P.Morgan AG Frankfurt

4.389.770,18 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Als Steuerrückstellung werden ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen, für welche die Voraussetzungen gemäß § 36a Absatz 1 bis 3 EStG in Zusammenhang mit der Kapitalertragsteuer auf ausgezahlte inländische Dividendeneinnahmen nicht vorlagen.

Erläuterung zur Abgrenzung von Devisetermin- und Devisenkassageschäften:

Im Berichtszeitraum wurde die Definition von Devisenkassageschäften hinsichtlich der Abwicklungsdauer von 3 Handelstagen auf 2 Handelstage angepasst. Devisentransaktionen, die ab dem 02.01.2017 abgeschlossen wurden und bei welchen zwischen Abschluss- und Erfüllungstag 3 Handelstage liegen, werden nunmehr als Devisentermingeschäfte ausgewiesen.

Frankfurt am Main, den 20. September 2017
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deka Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-BR 100 für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die

Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 22. September 2017

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Bordt
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

1. Allgemeine Besteuerungssystematik

Die Erträge eines deutschen oder ausländischen Fonds werden grundsätzlich auf der Ebene des Anlegers versteuert, während der Fonds selbst von der Steuer befreit ist. Die steuerrechtliche Behandlung von Erträgen aus Fondsanteilen folgt damit dem Grundsatz der Transparenz, wonach der Anleger grundsätzlich so besteuert werden soll, als hätte er die von dem Fonds erzielten Erträge unmittelbar selbst erwirtschaftet (Transparenzprinzip). Abweichend von diesem Grundsatz ergeben sich bei der Fondsanlage jedoch einige Besonderheiten. So werden beispielsweise bestimmte Erträge bzw. Gewinne auf der Ebene des Anlegers erst bei Rückgabe der Fondsanteile erfasst. Negative Erträge des Fonds sind mit positiven Erträgen gleicher Art zu verrechnen. Soweit die negativen Erträge hierdurch nicht vollständig ausgeglichen werden können, dürfen sie nicht von dem Anleger geltend gemacht werden, sondern müssen auf der Ebene des Fonds vorgetragen und in nachfolgenden Geschäftsjahren mit gleichartigen Erträgen ausgeglichen werden.

Eine Besteuerung des Anlegers können ausschließlich die Ausschüttung bzw. Thesaurierung von Erträgen (laufende Erträge) sowie die Rückgabe von Fondsanteilen auslösen. Die Besteuerung richtet sich dabei im Einzelnen nach den Vorschriften des Investmentsteuergesetzes in Verbindung mit dem allgemeinen Steuerrecht. Die steuerrechtlichen Folgen einer Anlage in einen Fonds sind dabei im Wesentlichen unabhängig davon, ob es sich um einen deutschen oder um einen ausländischen Fonds handelt, sodass die nachfolgende Darstellung für beide gleichermaßen gilt. Etwaige Unterschiede in der Besteuerung werden an der jeweiligen Stelle hervorgehoben.

Darüber hinaus gelten die Anmerkungen auch für Dachfonds, d. h. für Fonds, die ihr Kapital ganz überwiegend oder jedenfalls zum Teil in andere Fonds anlegen. Der Anleger muss bei Dachfonds keine Besonderheiten beachten, weil ihm die für die Besteuerung erforderlichen Informationen von der Gesellschaft in der gleichen Form zur Verfügung gestellt werden wie für andere Fonds.

Seit dem 1. Januar 2009 unterliegen Einkünfte aus Kapitalvermögen für Privatanleger in Deutschland der Abgeltungsteuer i.H.v. 25 Prozent als spezielle Form der Kapitalertragsteuer. Zusätzlich zur Abgeltungsteuer ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent der Abgeltungsteuer einzubehalten und abzuführen. Seit dem 1. Januar 2015 ist jede Stelle,

die verpflichtet ist, Abgeltungsteuer für natürliche Personen abzuführen, auch Kirchensteuerabzugsverpflichteter. Dazu zählen insbesondere Banken, Kreditinstitute und Versicherungen. Diese haben – entsprechend der Religions-/ Konfessionszugehörigkeit des Anlegers – Kirchensteuer in Höhe von 8 Prozent bzw. 9 Prozent der Abgeltungsteuer automatisch einzubehalten und an die steuererhebenden Religionsgemeinschaften abzuführen. Zu diesem Zweck wird die Religionszugehörigkeit des Anlegers in Form eines verschlüsselten Kennzeichens beim Bundeszentralamt für Steuern abgefragt. Das sogenannte Kirchensteuerabzugsmerkmal (KiStAM) gibt Auskunft über die Zugehörigkeit zu einer steuererhebenden Religionsgemeinschaft und den geltenden Kirchensteuersatz. Die Abfrage erfolgt einmal jährlich zwischen dem 1. September und 31. Oktober (sogenannte Regelabfrage). Sofern der Anleger der Datenweitergabe beim Bundeszentralamt für Steuern bereits widersprochen hat bzw. bis zum 30. Juni eines Jahres widerspricht, sperrt das Bundeszentralamt die Übermittlung des KiStAM. Ein entsprechender Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Kirchenmitglieder werden in diesem Fall von ihrem Finanzamt zur Abgabe einer Steuererklärung für die Erhebung der Kirchensteuer auf Abgeltungsteuer aufgefordert. Bei Ehegatten/ Lebenspartnern mit gemeinschaftlichen Depots werden die Kapitalerträge den Ehegatten/ Lebenspartnern jeweils hälftig zugeordnet und hierauf die Kirchensteuer je nach Religionsgemeinschaft berechnet. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt. Auf einen entsprechenden Hinweis auf den Solidaritätszuschlag sowie die Kirchensteuer wird bei den folgenden Ausführungen jeweils verzichtet.

Die deutsche Abgeltungsteuer entfaltet für Privatanleger grundsätzlich abgeltende Wirkung. Soweit die Einnahmen der Abgeltungsteuer unterliegen haben, entfällt damit die Verpflichtung des Privatanlegers, die Einnahmen in seiner Einkommensteuererklärung anzugeben. Von der Abgeltungsteuer erfasst werden – mit wenigen Ausnahmen – alle Einkünfte aus Kapitalvermögen, worunter alle laufenden Kapitalerträge, wie z. B. Zinsen und Dividenden, sowie auch realisierte Kursgewinne (Veräußerungsgewinne), wie beispielsweise Gewinne aus der Veräußerung von Aktien oder Renten, fallen.

Bei laufenden Erträgen wie z. B. Zinsen und Dividenden ist die Abgeltungsteuer anwendbar, wenn diese dem Anleger nach dem 31. Dezember 2008 zufließen. Im Fall von realisierten Gewinnen und

Verlusten ist die Abgeltungsteuer anwendbar, wenn die Wirtschaftsgüter nach dem 31. Dezember 2008 erworben wurden. Dies gilt sowohl für die von dem Fonds erworbenen Wirtschaftsgüter als auch für den von dem Anleger erzielten Gewinn oder Verlust aus der Veräußerung eines Fondsanteils. Bei Einkünften aus Kapitalvermögen, die nicht im Zusammenhang mit Fondsanteilen stehen, gelten teilweise abweichende Übergangsregelungen.

Kann der Anschaffungszeitpunkt von Wirtschaftsgütern nicht eindeutig bestimmt werden, ist die gesetzliche Verbrauchsfolgefiktion zu beachten, wonach die als erstes angeschafften Wertpapiere als zuerst verkauft gelten. Dies gilt sowohl für die Wirtschaftsgüter des Fonds als auch für die von dem Anleger gehaltenen Fondsanteile z. B. bei Girosammelverwahrung.

2. Besteuerung der laufenden Erträge aus Fonds

2.1. Ertragsarten und Ertragsverwendung

Ein Fonds darf gemäß der jeweiligen Anlagepolitik sowie der Vertragsbedingungen in unterschiedliche Wirtschaftsgüter investieren. Die hieraus erzielten Erträge dürfen aufgrund des Transparenzgedankens nicht einheitlich z. B. als Dividenden qualifiziert werden, sondern sind entsprechend den Regeln des deutschen Steuerrechts jeweils getrennt zu erfassen. Ein Fonds kann daher beispielsweise Zinsen, zinsähnliche Erträge, Dividenden und Gewinne aus der Veräußerung von Wirtschaftsgütern erwirtschaften. Die Erträge werden dabei nach steuerrechtlichen Vorschriften – insbesondere dem Investmentsteuergesetz – ermittelt, sodass sie regelmäßig von den tatsächlich ausgeschütteten Beträgen bzw. den im Jahresbericht ausgewiesenen Beträgen für Ausschüttung und Thesaurierung abweichen. Die steuerrechtliche Behandlung der Erträge beim Anleger hängt sodann von der Ertragsverwendung des Fonds ab, d. h. ob der Fonds die Erträge vollständig thesauriert oder vollständig bzw. teilweise ausschüttet. Die Ertragsverwendung Ihres Fonds entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt oder dem Jahresbericht. Darüber hinaus ist danach zu differenzieren, ob die Erträge einem Privatanleger oder einem betrieblichen Anleger zuzurechnen sind. Sofern vom Fonds eine steuerrechtliche Substanzausschüttung ausgewiesen wird, ist diese für den Anleger nicht steuerbar. Dies bedeutet für einen bilanzierenden Anleger, dass die Substanzausschüttung in der Handelsbilanz ertragswirksam zu vereinnahmen ist, in der Steuerbilanz aufwandswirksam ein passiver Ausgleichsposten zu

bilden ist und damit technisch die historischen Anschaffungskosten steuerneutral gemindert werden. Alternativ können die fortgeführten Anschaffungskosten um den anteiligen Betrag der Substanzausschüttung vermindert werden.

2.2. Ausländische Quellensteuer

Auf ausländische Erträge werden teilweise Quellensteuern in dem jeweiligen Land einbehalten, die auf der Ebene des Fonds als Werbungskosten abgezogen werden dürfen. Alternativ kann die Gesellschaft die ausländischen Quellensteuern in den Besteuerungsgrundlagen ausweisen, sodass sie direkt auf Ebene des Anlegers auf die zu zahlende Steuer angerechnet werden, oder sie der Anleger von seinen Einkünften abziehen kann. Teilweise investieren Fonds darüber hinaus in Länder, in denen auf die Erträge zwar tatsächlich keine Quellensteuer einbehalten wird, der Anleger aber gleichwohl eine Quellensteuer auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen kann (fiktive Quellensteuer). In diesen Fällen kommt auf Ebene des Anlegers ausschließlich die Anrechnung der ausgewiesenen fiktiven Quellensteuer in Betracht. Ein Abzug von fiktiver Quellensteuer von den Einkünften des Anlegers ist unzulässig.

2.3. Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen

Die für die Besteuerung des Anlegers maßgeblichen Besteuerungsgrundlagen werden von der Gesellschaft zusammen mit einer Berufsträgerbescheinigung, dass die Angaben nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

2.4. Besteuerung im Privatvermögen

Wann die von dem Fonds erzielten Erträge beim Anleger steuerrechtlich zu erfassen sind, hängt von der Ertragsverwendung ab. Bei einer Thesaurierung hat der Anleger die sog. ausschüttungsgleichen Erträge, d. h. bestimmte von dem Fonds nicht zur Ausschüttung verwendete Erträge, in dem Kalenderjahr zu versteuern, in dem das Geschäftsjahr des Fonds endet. Da der Anleger in diesem Fall tatsächlich keine Erträge erhält, diese aber gleichwohl versteuern muss, spricht man in diesem Zusammenhang von der sog. Zuflussfiktion. Bei einer Vollausschüttung sind beim Anleger die ausgeschütteten Erträge und bei einer Teilausschüttung sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge grundsätzlich steuerpflichtig. In beiden Fällen hat der in Deutschland steuerpflichtige Anleger die Erträge im Jahr des Zuflusses zu versteuern.

Sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge sind grundsätzlich in vollem Umfang steuerpflichtig, es sei denn, die Steuerfreiheit bestimmter Erträge ist explizit geregelt. Bei der Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen ist als Werbungskosten ein Sparer-Pauschbetrag in Höhe von 801,- Euro (bei Zusammenveranlagung: 1.602,- Euro) abzuziehen, soweit der Anleger in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist. Der Abzug von dem Anleger tatsächlich entstandenen Werbungskosten (z. B. Depotgebühren) ist in der Regel ausgeschlossen. Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und Termingeschäften sind vom Anleger nur bei Ausschüttung bzw. bei Rückgabe der Fondsanteile zu versteuern.

2.5. Besteuerung im Betriebsvermögen

Der in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige betriebliche Anleger, der seinen Gewinn durch Einnahme-Überschuss-Rechnung ermittelt, hat die ausgeschütteten Erträge sowie die ausschüttungsgleichen Erträge zum gleichen Zeitpunkt wie der Privatanleger zu versteuern. Im Fall der Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensvergleich hat der Anleger die ausschüttungsgleichen Erträge am Geschäftsjahresende des Fonds und die ausgeschütteten Erträge mit Entstehung des Anspruchs zu erfassen. Insoweit finden die allgemeinen Regeln des Bilanzsteuerrechts Anwendung.

Für den betrieblichen Anleger sind sowohl die ausgeschütteten als auch die ausschüttungsgleichen Erträge grundsätzlich in vollem Umfang steuerpflichtig, soweit nicht die Steuerfreiheit bestimmter Erträge explizit geregelt ist. So sind beispielweise Dividenderträge sowie ausgeschüttete realisierte Gewinne aus der Veräußerung von Aktien von dem Anleger nur in Höhe von 60 Prozent zu versteuern (Teileinkünfteverfahren). Für körperschaftsteuerpflichtige Anleger sind z. B. in- und ausländische Dividenderträge, die dem Sondervermögen vor dem 1. März 2013 zugeflossen sind, zu 95 Prozent steuerfrei. Aufgrund der Neuregelung zur Besteuerung von Streubesitzdividenden sind Dividenden, die dem Sondervermögen nach dem 28. Februar 2013 zugeflossen sind, bei körperschaftsteuerpflichtigen Anlegern steuerpflichtig. Die ausgeschütteten realisierten Gewinne aus der Veräußerung von Aktien sind grundsätzlich zu 95 Prozent steuerfrei. Dies gilt nicht für derartige Erträge aus Fondsanteilen, die insbesondere Kreditinstitute ihrem Handelsbestand zuordnen.

3. Rückgabe von Fondsanteilen

Steuerrechtlich wird die Rückgabe von Fondsanteilen wie ein Verkauf behandelt, d. h. der Anleger realisiert einen Veräußerungsgewinn oder -verlust.

3.1. Besteuerung im Privatvermögen

Gewinne und Verluste aus der Rückgabe von Fondsanteilen sind als positive bzw. negative Einkünfte aus Kapitalvermögen grundsätzlich steuerpflichtig. Die Gewinne und Verluste können mit anderen Erträgen aus Kapitalvermögen grundsätzlich verrechnet werden. Dies gilt jedoch nicht im Hinblick auf Verlustvorträge oder zukünftige Verluste aus der Veräußerung von Aktien, für die ein separater Verlustverrechnungstopf zu führen ist.

Das Verrechnungsverbot gilt auch für Verluste aus der Rückgabe von Fondsanteilen oder Veräußerung anderer Wertpapiere, die noch unter das alte Recht vor Einführung der Abgeltungsteuer fallen.

Der so genannte DBA-Gewinn umfasst Erträge und Gewinne bzw. Verluste, die aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen dem Quellstaat und Deutschland steuerfrei und noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für private Anleger in Höhe des besitzzeitanteiligen DBA-Gewinns steuerfrei. Der DBA-Gewinn wird von der Gesellschaft als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht.

Der im Rücknahmepreis als enthalten geltende Zwischengewinn unterliegt ebenfalls der Besteuerung. Dieser setzt sich aus den von dem Fonds erwirtschafteten Zinsen und zinsähnlichen Erträgen zusammen, die seit dem letzten Ausschüttungs- oder Thesaurierungstermin angefallen sind und seit diesem Zeitpunkt noch nicht steuerpflichtig ausgeschüttet oder thesauriert wurden. Der Zwischengewinn wird von der Gesellschaft bewertungstäglich ermittelt und zusammen mit dem Rücknahmepreis veröffentlicht. Außerdem wird er dem Anleger von der Verwahrstelle in Deutschland auf der Wertpapierabrechnung mitgeteilt. Der beim Kauf gezahlte Zwischengewinn gehört beim Anleger grundsätzlich zu den negativen Einnahmen aus Kapitalvermögen, die er mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechnen kann. Voraussetzung ist, dass vom Fonds ein Ertragsausgleich durchgeführt wird und sowohl bei der Veröffentlichung des Zwischengewinns als auch im Rahmen der von den Berufsträgern zu bescheinigenden Steuerdaten hierauf hingewiesen wird. Der bei Rückgabe der Fondsan-

teile vereinnahmte Zwischengewinn zählt zu den positiven Einkünften aus Kapitalvermögen. Wird der Zwischengewinn nicht veröffentlicht, sind jährlich 6 Prozent des Entgelts für die Rückgabe oder Veräußerung des Fondsanteils als Zwischengewinn anzusetzen.

Hedgefonds sind gesetzlich nicht verpflichtet, den Zwischengewinn zu ermitteln bzw. zu veröffentlichen. Sofern sich die Gesellschaft dazu entschließt, darf der Zwischengewinn für Hedgefonds allerdings freiwillig ermittelt und veröffentlicht werden.

Der Veräußerungsgewinn wird für den Anleger grundsätzlich von der deutschen Verwahrstelle ermittelt. Gewinn oder Verlust ist hierbei der Unterschied zwischen dem Veräußerungspreis einerseits und den Anschaffungskosten und den Werbungskosten andererseits. Darüber hinaus sind die Anschaffungskosten sowie der Veräußerungspreis jeweils um den Zwischengewinn zu mindern. Der so ermittelte Veräußerungsgewinn bzw. -verlust ist zusätzlich um die ausschüttungsgleichen Erträge zu mindern, um insoweit eine Doppelbesteuerung zu vermeiden.

3.2. Besteuerung im Betriebsvermögen

Bei einer Rückgabe von Fondsanteilen bildet die Differenz zwischen dem Rücknahmepreis und den Anschaffungskosten grundsätzlich den steuerpflichtigen Veräußerungsgewinn oder Veräußerungsverlust. Der erhaltene Zwischengewinn stellt beim betrieblichen Anleger einen unselbständigen Teil des Veräußerungserlöses dar.

Der Aktiengewinn umfasst Dividenden, soweit diese bei Zurechnung an den Anleger steuerfrei sind, Veräußerungsgewinne und -verluste aus Aktien sowie Wertsteigerungen und -minderungen aus Aktien, die noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Aktiengewinn wird von der Gesellschaft als Prozentsatz des Rücknahmepreises veröffentlicht, sodass der Anleger den absoluten Aktiengewinn sowohl bei Erwerb als auch bei Rückgabe der Fondsanteile durch Multiplikation mit dem jeweiligen Rücknahmepreis ermitteln muss. Die Differenz zwischen dem absoluten Aktiengewinn bei Rückgabe und dem absoluten Aktiengewinn bei Erwerb stellt sodann den besitzzeitanteiligen Aktiengewinn dar, durch den der Anleger eine Aussage darüber erhält, in welchem Umfang die Wertsteigerung bzw. der Wertverlust seiner Fondsanteile auf Aktien zurückzuführen ist. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für körperschaftsteuerpflichtige Anleger i.H.v. 95 Prozent

des besitzzeitanteiligen Aktiengewinns, für einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger i.H.v. 40 Prozent des besitzzeitanteiligen Aktiengewinns steuerfrei. Aufgrund der oben erwähnten Gesetzesänderung werden seit dem 1. März 2013 zwei Aktiengewinne getrennt für körperschaftsteuerpflichtige Anleger und für einkommensteuerpflichtige betriebliche Anleger veröffentlicht.

Der so genannte DBA-Gewinn umfasst Erträge und Gewinne bzw. Verluste, die aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen dem Quellensstaat und Deutschland steuerfrei und noch nicht ausgeschüttet oder thesauriert worden sind. Der Gewinn bzw. Verlust aus der Veräußerung der Fondsanteile ist für betriebliche Anleger in Höhe des besitzzeitanteiligen DBA-Gewinns steuerfrei. Der DBA-Gewinn wird von der Gesellschaft in der gleichen Form wie der Aktiengewinn getrennt von diesem veröffentlicht.

Der betriebliche Anleger hat die Fondsanteile mit den Anschaffungskosten zuzüglich gegebenenfalls Anschaffungsnebenkosten zu aktivieren. Der beim Kauf gezahlte Zwischengewinn stellt einen unselbständigen Teil der Anschaffungskosten dar. Wenn der Fonds während der Haltedauer der Fondsanteile Erträge thesauriert, sind die ausschüttungsgleichen Erträge außerbilanziell zu erfassen und ein aktiver Ausgleichsposten zu bilden. Zum Zeitpunkt der Rückgabe der Fondsanteile sind diese erfolgswirksam auszubuchen und der aktive Ausgleichsposten ist aufzulösen, um eine doppelte steuerrechtliche Erfassung der ausschüttungsgleichen Erträge zu vermeiden. Darüber hinaus ist der besitzzeitanteilige Aktiengewinn außerbilanziell zu berücksichtigen.

Der folgende Absatz betrifft ausschließlich Fonds nach deutschem Recht:

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rechtssache STEKO Industriemontage GmbH entschieden, dass die Regelung im Körperschaftsteuergesetz für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom

28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rechtssache STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 1. Februar 2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rechtssache STEKO möglich ist. Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25. Juni 2014 (I R 33/09) und 30. Juli 2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i.d.F. des Steuersenkungsgesetzes vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert. Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen steuerlichen Berater zu konsultieren.

4. Deutsche Kapitalertragsteuer

Die inländischen depotführenden Verwahrstellen haben grundsätzlich die Kapitalertragsteuer für den Anleger einzubehalten und abzuführen. Die Kapitalertragsteuer hat für Privatanleger grundsätzlich abgeltende Wirkung. Der Anleger hat allerdings ein Veranlagungswahlrecht und in bestimmten Fällen eine Veranlagungspflicht. Werden die Fondsanteile im Betriebsvermögen gehalten, besteht grundsätzlich eine Pflicht zur Veranlagung. Wird der betriebliche Anleger mit seinen Erträgen aus Fondsanteilen zur Einkommen- oder Körperschaftsteuer veranlagt, ist die gezahlte Kapitalertragsteuer nur eine Steuervorauszahlung ohne abgeltende Wirkung, die der Anleger auf seine persönliche Steuerschuld anrechnen kann. Hierfür erhält der Anleger von deutschen Verwahrstellen eine Steuerbescheinigung, die er im Rahmen seiner Veranlagung dem Finanzamt vorlegen muss.

Im Rahmen der Veranlagung ist der Steuersatz bei Privatanlegern für Einkünfte aus Kapitalvermögen auf 25 Prozent begrenzt. Eine freiwillige Veranla-

gung ist insbesondere Anlegern ohne oder mit einem sehr niedrigen zu versteuernden Einkommen zu empfehlen.

Bei Erteilung einer Nichtveranlagungsbescheinigung oder der Vorlage eines gültigen Freistellungsauftrags verzichten deutsche Verwahrstellen insoweit auf den Einbehalt der Kapitalertragsteuer. Weist der Anleger nach, dass er Steuerausländer ist, beschränkt sich der Kapitalertragsteuerabzug auf Erträge aus deutschen Dividenden.

Deutsche Verwahrstellen haben für den Steuerpflichtigen einen Verlustverrechnungstopf zu führen, der automatisch in das nächste Jahr übertragen wird. Hierbei sind Verluste aus dem Verkauf von Aktien nur mit Gewinnen aus dem Verkauf von Aktien verrechenbar. Gewinne aus der Rückgabe von Fondsanteilen sind steuerrechtlich keine Gewinne aus Aktien.

Kapitalertragsteuer wird nur insoweit einbehalten, als die positiven Einkünfte die (vorgetragenen) negativen Einkünfte sowie evtl. Freistellungsaufträge übersteigen. Der in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige Anleger darf seinen Banken insgesamt Freistellungsaufträge bis zu einem Gesamtbetrag von 801,- Euro (bei Zusammenveranlagung: 1.602,- Euro) erteilen.

Freistellungsauftrag, Nichtveranlagungsbescheinigung bzw. der Nachweis der Ausländereigenschaft müssen der Verwahrstelle rechtzeitig vorliegen. Rechtzeitig ist im Falle der Thesaurierung vor dem Geschäftsjahresende des Fonds, bei ausschüttenden Fonds vor der Ausschüttung und bei der Rückgabe von Fondsanteilen vor der Transaktion.

Werden die Fondsanteile nicht in einem deutschen Depot verwahrt und die Ertragsbescheinigung einer deutschen Zahlstelle vorgelegt, können Freistellungsauftrag sowie Nichtveranlagungsbescheinigung nicht berücksichtigt werden.

Ausländische Anleger können bei verspätetem Nachweis der Ausländereigenschaft die Erstattung des Steuerabzugs grundsätzlich entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt. Eine Erstattung des Steuerabzugs auf deutsche Dividenden ist nur im Rahmen des einschlägigen Doppelbesteuerungsabkommens zwischen ihrem Ansässigkeitsstaat und Deutschland möglich. Für die Erstattung ist das Bundeszentralamt für Steuern zuständig.

Soweit der Fonds gezahlte oder fiktiv anrechenbare ausländische Quellensteuern ausweist, werden diese grundsätzlich beim Steuerabzug steuermindernd berücksichtigt. Ist eine steuerrechtliche Berücksichtigung ausgewiesener anrechenbarer Quellensteuern ausnahmsweise nicht möglich, werden sie in einem „Quellensteuertopf“ vorgetragen.

4.1. Deutsche Fonds

Deutsche depotführende Stellen haben sowohl bei Ausschüttung als auch bei Thesaurierung grundsätzlich Kapitalertragsteuer einzubehalten und abzuführen.

Werden die Fondsanteile bei einer deutschen Verwahrstelle verwahrt, hat die Verwahrstelle bei Rückgabe der Fondsanteile darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Zwischengewinn einzubehalten. Bei Rückgabe von Fondsanteilen, die nach dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden, wird darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Gewinn aus der Veräußerung der Fondsanteile einbehalten.

4.2. Ausländische Fonds

Ausländische Gesellschaften führen keine Kapitalertragsteuer an das deutsche Finanzamt ab. Bei ausschüttenden bzw. teilausschüttenden Fonds behält jedoch die deutsche Verwahrstelle die Kapitalertragsteuer auf ausgeschüttete Erträge ein.

Werden die Fondsanteile bei einer deutschen Verwahrstelle zurückgegeben, hat diese darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Zwischengewinn einzubehalten und abzuführen. Bei Rückgabe von Fondsanteilen, die nach dem 31. Dezember 2008 angeschafft wurden, wird darüber hinaus Kapitalertragsteuer auf den Gewinn aus der Veräußerung der Fondsanteile einbehalten.

Zusätzlich hat die deutsche Verwahrstelle Kapitalertragsteuer auf die Summe der dem Anleger nach dem 31. Dezember 1993 als zugeflossen geltenden und noch nicht der deutschen Kapitalertragsteuer unterlegenen Erträge einzubehalten und abzuführen. Wurden die Fondsanteile seit Erwerb ununterbrochen bei ein und derselben deutschen Verwahrstelle verwahrt, bilden nur die besitzzeitanteiligen akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge die Bemessungsgrundlage für die Kapitalertragsteuer. Die akkumulierten ausschüttungsgleichen Erträge werden von der Gesellschaft ermittelt und bewertungstäglich zusammen mit dem Rücknahmepreis veröffentlicht.

5. EU-Zinsrichtlinie (Zinsinformationsverordnung)

Am 10. November 2015 hat der Rat der Europäischen Union die Richtlinie zur Abschaffung der EU-Zinsrichtlinie (Richtlinie 2003/48/EG) erlassen. Mit Ausnahme von Österreich ist die EU-Zinsrichtlinie daher seit dem 1. Januar 2016 aufgehoben. Die Aufhebung erfolgt allerdings vorbehaltlich der Fortgeltung bestimmter administrativer Verpflichtungen, wie z. B. das Berichten und Austauschen von Informationen in Bezug auf sowie der Einbehalt von Quellensteuern von Zahlungen vor dem 1. Januar 2016. In Österreich erfolgt die Aufhebung spätestens zum 1. Januar 2017. Unter gewissen Voraussetzungen kann die Aufhebung auch bereits zum 1. Oktober 2016 erfolgen. Übergangsbestimmungen im Fall von sich überschneidenden Geltungsbereichen verhindern eine parallele Anwendung. Im Ergebnis bedeutet dies, dass spätestens ab 2018 innerhalb der EU volle Steuertransparenz gegeben sein wird und die EU-Quellensteuer ab diesem Zeitpunkt obsolet wird.

Bis zur Aufhebung der EU-Zinsrichtlinie waren alle Mitgliedstaaten verpflichtet, den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten Auskünfte über Zinszahlungen und gleichgestellte Zahlungen zu erteilen, die im Auskunft erteilenden Mitgliedstaat an eine in einem anderen Mitgliedstaat ansässige Person gezahlt werden. Allerdings wurde einigen Staaten gewährt, stattdessen während einer Übergangszeit eine Quellensteuer in Höhe von 35 Prozent zu erheben. Von diesem Recht machte zuletzt nur noch Österreich Gebrauch.

6. Grundzüge des automatischen steuerlichen Informationsaustausches (Common Reporting Standard, CRS)

Am 21. Juli 2014 hat die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) einen globalen Standard für den automatischen Austausch von Kontodaten in Steuerangelegenheiten vorgelegt. Der vorgelegte Standard sieht einen automatisierten, internationalen Datenaustausch zwischen den nationalen Finanzbehörden vor und besteht aus einem Musterabkommen, dem sog. Common Reporting Standard („CRS“) Due Diligence Prozess sowie einer Musterkommentierung. Der CRS definiert meldepflichtige Finanzinstitute, Konten und Informationen. Ende Oktober 2014 haben 51 Staaten das Musterabkommen unterzeichnet, um Informationen automatisiert auszutauschen. Zwischen-

zeitlich haben sich mehr als 90 Staaten und Gebiete darauf verständigt, durch gegenseitigen Informationsaustausch über Finanzkonten eine effektive Besteuerung sicherzustellen. CRS beginnt grundsätzlich erstmalig mit dem Meldezeitraum 2016, einige CRS-Teilnehmerstaaten beginnen jedoch erst mit dem Meldejahr 2017. Deutschland hat sich verpflichtet, die Informationen über Finanzkonten aus dem Jahr 2016 erstmalig im September 2017 mit den OECD-Partnerstaaten auszutauschen.

Seit 1. Januar 2016 müssen deutsche Finanzinstitute sämtliche Kontoinhaber kennzeichnen, bei denen eine ausländische Steuerpflicht vorliegt. Deren Depots und Erträge sind an die deutschen Finanzbehörden (Bundeszentralamt für Steuern BZSt) zu melden. Dieses leitet die Daten an die betreffenden Teilnehmerstaaten weiter. Vorgesehen sind nur Melde- jedoch keinerlei Steuerabzugsverpflichtungen. Die Regelungen der Abgeltungsteuer bleiben durch den steuerlichen Informationsaustausch unberührt.

7. Investmentsteuerreform

Der Entwurf für ein Investmentsteuerreformgesetz sieht grundsätzlich vor, dass ab 2018 bei Fonds bestimmte inländische Erträge (Dividenden/Mieten/Veräußerungsgewinne aus Immobilien) bereits auf Ebene des Fonds besteuert werden sollen. Sollte der Entwurf in dieser Form als Gesetz verabschiedet werden, sollen auf Ebene des Anlegers Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus dem Verkauf von Fondsanteilen unter Berücksichtigung von Teilfreistellungen grundsätzlich steuerpflichtig sein.

Die Teilfreistellungen sollen ein Ausgleich für die Vorbelastung auf der Fondsebene sein, so dass Anleger unter bestimmten Voraussetzungen einen pauschalen Teil der vom Fonds erwirtschafteten Erträge steuerfrei erhalten. Dieser Mechanismus gewährleistet allerdings nicht, dass in jedem Einzelfall ein vollständiger Ausgleich geschaffen wird.

Zum 31. Dezember 2017 soll unabhängig vom tatsächlichen Geschäftsjahresende des Fonds für steuerliche Zwecke ein (Rumpf-)Geschäftsjahr als beendet gelten. Hierdurch können ausschüttungsgleiche Erträge zum 31. Dezember 2017 als zugeflossen gelten. Zu diesem Zeitpunkt sollen auch die Fondsanteile der Anleger als veräußert, und am 01. Januar 2018 als wieder angeschafft gelten. Ein Gewinn im Sinne des Gesetzesentwurfes aus

dem fiktiven Verkauf der Anteile soll jedoch erst im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung der Anteile bei den Anlegern als zugeflossen gelten.

8. Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

9. Änderung durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG): Spezielle Anhangangaben für Fonds (§ 285 Nr. 26 HGB; § 314 Absatz 1 Nr. 18 HGB)

Anleger, die nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) dazu verpflichtet sind, den Jahresabschluss um einen Anhang zu erweitern, und die zu mehr als 10 Prozent am Fondskapital von in- und ausländischen Spezial- und Publikumsfonds beteiligt sind, müssen nach dem BilMoG ergänzende Angaben zu den Fonds im Anhang offenlegen.

Das BilMoG ist grundsätzlich für Geschäftsjahre anwendbar, die nach dem 31. Dezember 2009 beginnen. Das BilMoG sieht die folgenden zusätzlichen Angaben im Anhang (§ 285 Nr. 26 HGB) und Konzernanhang (§ 314 Absatz 1 Nr. 18 HGB) vor:

- Klassifizierung des Fonds nach Anlagezielen, z. B. Aktienfonds, Rentenfonds, Immobilienfonds, Mischfonds, Hedgefonds oder Sonstiger Fonds
- Marktwert / Anteilwert nach §§ 168, 278 KAGB oder § 36 InvG in der bis zum 21. Juli 2013 geltenden Fassung
- Differenz zwischen Marktwert und Buchwert

- (Ertrags-)Ausschüttungen des Geschäftsjahres
- Beschränkungen des Rechts zur täglichen Rückgabe
- Gründe für das Unterlassen von Abschreibungen gemäß § 253 Absatz 3 Satz 4 HGB
- Anhaltspunkte für eine voraussichtlich nicht dauerhafte Wertminderung

Bitte wenden Sie sich für individuelle und weiterführende Informationen persönlich an Ihren Abschlussprüfer.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH		Deka-BR 100		
	ISIN	DE0005424519		
	WKN	542451		
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Juli 2016	bis	30. Juni 2017
Thesaurierung per		30. Juni 2017		
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen	
			EstG	KStG
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz ²⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	Ausgeschüttete Erträge ³⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-
	Thesaurierung netto ⁴⁾	EUR je Anteil	0,5575	0,5575
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) ⁵⁾	EUR je Anteil	0,9858	0,9858
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,9858	0,9858
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Streubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	0,9858
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,9858	0,9858
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	0,9858
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,6850	0,6850
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,6850
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,9369	0,9369
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0489	0,0489
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 ⁶⁾	EUR je Anteil	-,-	0,9369
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,1386	0,1386
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,1386
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH		Deka-BR 100			
	ISIN	DE0005424519			
	WKN	542451			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Juli 2016	bis	30. Juni 2017	
Thesaurierung per		30. Juni 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen EStG	KStG	
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist ^{7) 8)}	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,1583	0,1583	0,1583
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Sonstige Hinweise				
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0017	0,0017	0,0017
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0036	0,0036	0,0036
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,1564	0,1564	0,1564

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

⁴⁾ Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

⁵⁾ Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

⁶⁾ Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

⁸⁾ Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Informationen der Verwaltung.

Das DekaBank Depot – Service rund um Ihre Investmentfonds –

Mit dem DekaBank Depot bieten wir Ihnen die kostengünstige Möglichkeit, verschiedene Investmentfonds Ihrer Wahl in einem einzigen Depot und mit einem Freistellungsauftrag verwahren zu lassen. Hierfür steht Ihnen ein Fondsuniversum von rund 1.000 Fonds der Deka-Gruppe und international renommierter Kooperationspartner zur Verfügung. Das Spektrum eignet sich zur Realisierung der unterschiedlichsten Anlagekonzepte. So können Sie zum Vermögensaufbau aus mehreren Alternativen wählen, unter anderem:

- Für Investmentfonds-Anleger, die regelmäßig sparen möchten, eignet sich der individuell zu gestaltende Deka-FondsSparplan ab einer Mindestanlage von 25,- Euro. Im Rahmen eines auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmten Deka-Auszahlplans lässt sich das so aufgebaute Vermögen später gezielt nutzen.
- Für alle, die regelmäßig für ein Kind sparen möchten, ist der Deka-JuniorPlan besonders geeignet. Mit Beträgen ab monatlich 25,- Euro wird für den Vermögensaufbau chancenreich und breit gestreut in Investmentfonds angelegt und dank eines professionellen Anlagemanagements langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt sowie Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltiteln spürbar reduziert.

■ Für den systematischen und flexiblen Vermögensaufbau – insbesondere im Rahmen der privaten Altersvorsorge – können Sie zwischen verschiedenen Varianten wählen:

- Deka-ZukunftsPlan: Die individuelle Vorsorgelösung mit intelligentem Anlagekonzept – auch mit Riester-Förderung.
- Deka-BonusRente: Bietet Ihnen alle Vorteile einer Riester-Lösung und eröffnet zudem zusätzliche Renditechancen an den Wertpapiermärkten.
- Deka-BasisRente: Kombiniert als Rürup-Lösung die Vorteile einer staatlich geförderten Investmentanlage mit dem Wachstumspotenzial einer optimierten Vermögensstruktur.

Für die Auftragserteilung können Sie verschiedene Wege nutzen, z.B. Post, Telefon oder Internet über unsere Webpräsenz www.deka.de

Auskünfte rund um das DekaBank Depot und Fondsinformationen erhalten Sie über unser Service-Telefon unter der Nummer (0 69) 7147-652. Sie erreichen uns montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2016)

Alleingeschäftlerin

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger

Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin;

Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better

Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Landesbank Berlin Investment GmbH, Berlin

und der

Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

und der

Deka Immobilien Investment GmbH,
Frankfurt am Main

und der

WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH,
Düsseldorf

und der

S Broker AG & Co. KG,
Wiesbaden

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Mitglieder

Dr. Fritz Becker

Mitglied des Aufsichtsrates der Augsburger Aktienbank AG,
Augsburg

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden,
Dresden

und der

Sachsen-Finanzgruppe,
Dresden

Jörg Münning

Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse,
Münster

Heinz-Jürgen Schäfer
Offenbach

(Stand 9. Januar 2017)

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)

Thomas Ketter

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg

und der

International Fund Management S.A.,
Luxemburg

und der

Dealis Fund Operations S.A.,
Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer

Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln

und der

Sparkassen Pensionsfonds AG,
Köln

und der

Sparkassen Pensionskasse AG,
Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider

Mitglied des Aufsichtsrates der Landesbank Berlin Investment GmbH,
Berlin

Steffen Selbach

Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH,
Frankfurt am Main

(Stand 1. Januar 2017)

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Eigenkapital

gezeichnetes und eingezahltes

Kapital: EUR 447,9 Mio.

Eigenmittel: EUR 5.366 Mio.

(Stand: 31. Dezember 2016)

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft
sowie Wertpapiergeschäft

Die vorstehenden Angaben werden
in den Jahres- und Halbjahresberichten
jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de